

+ So lieben wir:
INTIME EINBLICKE
& überraschende Zahlen

PARADIESISCH.

Walter Witzany trifft
Biogärtner Karl Ploberger

RETRO-TREND.

Von Ford Capri bis
zum VW Bulli

BEST OF.

Das ist los im
Zentralraum

+ GUT-
SCHEINE

Seite 8

In Linz, Wels und Steyr
Rund
210.000
Stück
Gratis an die Haushalte

Ist das der neue SCHLAGERSTAR?

Ex-Starmaniac will jetzt als Kunstfigur Walter L. die Schlagerwelt erobern

PREMIERE AM 14. MÄRZ  23 UHR

Linzer Alm

Anzeige | Foto: T.Duschlbauer

CATS

TM © 1981 PUG LTD

9.7.—3.8.2025 • MUSIKTHEATER LINZ

Kartenservice 0732 76 11 - 400 | landestheater-linz.at | cats-musical.at

ATG
ENTERTAINMENT

ORF oö
Weil wir ÖÖ lieben

Kronen
Zeitung

TTTT

Weil echte Begegnungen wirklich Wert haben.

So weit muss Bank gehen.



Stadtkult & Flower Power

Diese CITY! Frühjahrs-Ausgabe hat es neuerlich in sich

Christian
HORVATH
CHEFREDAKTEUR
& GESCHÄFTSFÜHRER
EDITOR



Ernste Zeiten, und davon haben wir immer noch genug, kann man mit guter Unterhaltung leichter durchstehen. Die muss auch nicht einmal etwas kosten – unser *CITY!* ist der beste Beweis dafür. Denn hier im Heft können Sie etwa über den Witz des Monats lachen, ein Kreuzworträtsel lösen oder sich an Kult-Cartoons erfreuen, die nur wir in dieser Dichte auf super Magazinpapier zwischen urbanen Lokalberichten zum Nulltarif präsentieren.

**Ohne Göd, ka Musi -
ein Dank an Inserenten!**

Danke an unsere Kunden. Dass wir das - noch dazu in dieser Stärke mit 210.000 Stück Auflage - tun können, verdanken wir Lesern und Inserenten. So einfach und zugleich so herausfordernd ist das aufgrund hoher Papier- und Energiepreise gerade im Printbereich. Denn auch Zugänge zu Förderungen bleiben GRATIS-Medien meist verwehrt. Dementsprechend sichert Werbung also auch tatsächlich viele Arbeitsplätze und eine lokale Medienvielfalt. Und so bitte ich Sie, liebe Leser, darum, dass Sie die Werbung nicht einfach nur „überblättern“. Selbst bei „nervigen“ Spots im Privatradio schalten Sie bitte nicht gleich um oder aus, und zappen Sie bitte auch die Werbung im Privat-TV nicht einfach so weg. Ja, selbst die Chips muss man sich ja nicht gerade unbedingt während eines Werbefensters holen. Denn mal ehrlich, woher wissen Sie überhaupt, dass es knusprige Chips gibt? Eben, aus der Werbung – versäumen Sie sie samt toller Angebote also besser nicht. Zumal nur Werbung echte Vielfalt absichert.

GEWINNEN.
Auf Seite 36 finden
Sie ein Interview
mit Karl Ploberger.
Auf [www.city-
magazin.at](http://www.city-
magazin.at)
verlosen wir
drei Bücher
von ihm.



Unsere Storys können sich sehen – und natürlich auch lesen – lassen. Wir haben dieses Mal eine bunte Auswahl an Lesestoff recherchiert. So blicken wir gespannt in die Zukunft des neuen **Schlagertalents und Frauenverstehers Walter L.** aus Ansfelden (Seite 11), feiern ein **Jubiläum mit der israelitischen Kultusgemeinde** (Seite 16) und freuen uns nach den Semesterferien auf die **Rückkehr der Studenten** (Seite 18) in den Zentralraum, der bekanntlich auch ein Campusland ist.

Winter, ade! Und was wäre so ein Frühling ohne **Biogärtner Karl Ploberger ...** Sicherlich nur eine matte Sache, weshalb Walter Witzany von uns entsandt wurde, um den sympathischen Frühlingsboten zu interviewen (Seite 36). Ein buntes Treiben, das an die Zeiten von Flower Power erinnert, herrscht derzeit übrigens auch bei den **Retro-City-Flitzern** (Seite 39), die wir uns für unsere Leser genauer angeschaut haben. ■

IMPRESSUM: Medieninh. & Herausgeber: CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x
Eisenbahngasse 16, 4020 Linz **Geschäftsführung:** Christian Horvath **E-Mail:** redaktion@city-magazin.at
Verkauf: Petra Hennerbichler, Tel.: 0676-4089564 oder E-Mail: hennerbichler@city-magazin.at
Redaktion & Grafik: Dr. Thomas Duschlbauer, Dr. Stephen Sokoloff, Julia Grundböck, Oliver Koch,
Christian Mayrhofer **Druck:** Quadragraphics Europe Sp. z o.o. **Vertrieb:** Post.at Gruppe

Wichtige Hinweise: Entgeltliche Veröffentlichungen sind stets mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht. Offenlegungstext gem. § 25 MedG auf:

www.city-magazin.at

Beachten Sie bitte auch unsere Social Media Auftritte



VRM:
VERBAND DER
REGIONALMEDIENTEN
ÖSTERREICHS



PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern

www.nefc.org

WURZEL ...

von Alex Graham





Arbeiten
mit 400 PS?



Arbeiten
mit 400 PS!

arbeiten-fuers-land.at

Arbeiten fürs Land.



PUBLIKUMSRENNER. 380 Aussteller bei der Energiesparmesse

Vom 7. bis 9. März ist Wels wieder Energiespar-Hauptstadt. Denn bei der „WE-BUILD-Energiesparmesse“ werden heuer gleich satte 380 Aussteller ihre Produkte und Leistungen präsentieren. Ein Riesenerfolg, der wohl auch damit zusammenhängt, dass das Bauvolumen aufgrund gelockerter Kreditvergaberichtlinien und fallender Zinsen anzieht, was auch Messe-Wels Geschäftsführer Robert Schneider bestätigt: „Der Baubereich wächst“. VP-Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner freut sich darüber und weist darauf hin, dass die Messe auch wertvolle Antworten auf Förderanfragen bietet.

SOMMERZEIT. Am 30.3. wird wieder an der Uhr gedreht

Die Zeitumstellung auf MESZ (Mitteleuropäische Sommerzeit) wird heuer am 30. März um 2 Uhr nachts durchgeführt.

Dabei werden die Uhren um 1 Stunde auf 3 Uhr vorgestellt.

Das heißt, dass wir an diesem Wochenende eine Stunde „verlieren“ bzw. weniger schlafen können und es in der Früh wieder dunkler sein wird.



BLICKFANG.

Neben RAF Camora, Ski Aggu, Mira Lu Kovacs und anderen, beehrt das „Lido Sounds“ beim nun schon zum dritten Mal stattfindenden Mega-Event in Bestlage an der Linzer Donau auch die Rapperin Badmömzjay.



FRÜHLINGS-GEFÜHLE

Es geht wieder die Post ab

Der Frühling steht vor der Tür – und mit ihm natürlich auch die immer stärker ansteigende Lust auf Top-Events unter freiem Himmel. Egal ob beim Welser Stadtfest am 27. Juni (www.wels.at), dem ABBA-inspirierten Musikfestival ab 24. Juli im Steyrer Schloss Lamberg (www.musikfestivalsteyr.at), den tollen „Klassik am Dom“-Events mit Anne-Sophie Mutter, Christina Stürmer, Jamie Cullum und „Folkshilfe“ im Sommerherzen der Linzer City (www.klassikamdom.at) oder beim fantastischen „Lido Sounds“ vom 27. bis 29. Juni am Linzer Donauufer (www.lido-sounds.com), überall im Zentralraum jagt ein Event-Highlight das andere. Doch trotz Programmvelfalt im ganzen Land gilt für echte Fans natürlich auch heuer das Motto: Rechtzeitig die besten Tickets sichern! Übrigens: Weitere 50 Veranstaltungsinfos für den Monat März präsentieren wir im CITY! auf den Seiten 27 bis 33. Viel Spaß!



EIN LOB FÜR...

DAS LAND OÖ., das auch in finanziell schwierigen Zeiten ein Herz für Tiere zeigt. So konnte SP-Tierschutzlandesrat Michael Lindner nun die letzte von drei Tranchen über je 100.000 Euro für das Linzer Tierheim, das im Vorjahr eine Hundequarantänestation errichtete, freigeben. Danke an alle Parteien, die damit auch die Arbeit der Tierheimhelfer erleichtern.

EIN TADEL FÜR...



MODERATOREN, die Politikern im TV zwar elendslange Fragen stellen, ihnen aber kaum Zeit zur Beantwortung einräumen. Vielmehr unterbrechen sie ihre Gäste sogar noch mit wichtigtuersichen Anmerkungen. Ein nerviges Star-Gehabe. Gute Moderatoren nehmen sich selbst zurück – schließlich soll der Gast und nicht der Gastgeber im Mittelpunkt stehen!

ÄRGER BEIM BAUEN ODER MIETEN? DIE AK HILFT.



Wohnrechtsberatung,
Tipps für den Hausbau
& Startpaket Wohnen.



AK
Oberösterreich

AUF DEN GEBRACHT

Nicht immer ist alles so schlecht wie medial dargestellt – siehe dazu auch unsere „Mediogenes“-Rubrik auf der Seite 35.

Licht und Schatten bei CITY-LEERSTÄNDEN

Faktenchecks lohnen. Etwa zum Thema Leerstandsquote – die listet aktuell wieder der „City Retail Health Check“ vom Handelsverband und dem Beratungsunternehmen Standort + Markt auf. Demnach haben kleinere Innenstadträume – wie leider etwa auch Steyr – tatsächlich ein Leerstandsproblem. Und selbst größere Städte spüren natürlich den Druck von Einkaufszentren auf der grünen Wiese mit Gratis-Parkplätzen bzw. den oft brutalen Onlinehandel, der immer mehr Geschäft abzieht. Aber es gibt auch gute Nachrichten. So manche Cities stemmen sich erfolgreich gegen weltweit unangenehme Entwicklungen dieser Art. An vorderster Front – und damit zu den Besten Österreichs zählend: Wels und Linz. Die Messestadt liegt mit einer Leerstandsquote von 2,7 % sogar noch vor der Landeshauptstadt mit auch „nur“ 3 %. Tja, es macht halt erst der Vergleich sicher.

Kurz ZITIERT...

» Wenn wir das Sozialsystem und den Wohlstand aufrechterhalten wollen, geht das nur durch Leistung

Hans Karl Schaller, 64,
der im Mai scheidende voestalpine-Konzernbetriebsratschef im „Kurier“-Interview.

» Wir suchen auch nach Modellen, wo in Form einer Alterswohngemeinschaft sich eine 24 Stundenpflegekraft um mehrere pflegebedürftige Menschen kümmert.

Christian Dörfel,
ÖÖVP-Soziallandesrat (Bericht auf der S. 7)

» Die Linzer Musikschule trägt mit ihrem hochwertigen Angebot die Begeisterung für Musizieren in alle Bevölkerungsschichten.

Kulturstadträtin Doris Lang-Mayerhofer (ÖVP)
zum 75-Jahr-Jubiläum der Einrichtung



KUNSTRAUM21.

Überall Werke aus dem 21. Jahrhundert – mittendrin der Neo-Galerist Kehrer.

Von den Fenstern im ersten Stock eröffnet sich ein toller Blick auf das Linzer Altstadtleben.

Altstadt als NEUANFANG

Ein Burnout hat einen Linzer einst Schachmatt gesetzt, die Kunst hat ihn gerettet – nicht nur die ärztliche.

Christian Kehrer (35) ist Perfektionist – immer schon gewesen. Der großgewachsene, stets schick angezogene Linzer war als Banker mit Format erfolgreich, arbeitete für ein namhaftes Institut und teils noch namhaftere Kunden im Privat Banking. Doch eines Tages war sein Akku leer. „Ich ging viel zu oft über meine Grenzen, abschalten konnte ich nicht mehr“, so Kehrer zum CITY!. Es kam wie es kommen musste, ein Zusammenbruch und therapeutische Maßnahmen folgten. Doch erst ein Besuch bei einem Linzer Kunsthändler veränderte sein ganzes Leben nach vielen „dunklen Monaten“ wieder ins helle Gute. „Ich betrachtete ein Ölbild von Robert Schuster und war fasziniert“. Kehrs Leidenschaft für Kunst war von da an entfacht. Er kündigte umgehend seinen Brotberuf, fing selbst an zu malen und eröffnete nun eben seine Galerie. Und der „Kunstraum21“ in der Linzer Altstadt eröffnet seinen Besuchern in wunderbar entspannter Atmosphäre Werke nationaler und internationaler Künstler.

Galerie der Gegenwart. Rund 60 Exponate präsentiert Kehrer nun in seinen Räumlichkeiten – abstrakte Malerei, ebenso wie etwa Fotografien. Schon ab

600 Euro kann man im „Kunstraum21“ ein Original erwerben. Doch das Wichtigste ist dem sympathischen Galeristen nicht der Verkaufserlös. „Natürlich braucht es letztlich auch den wirtschaftlichen Erfolg. Aber mindestens so wichtig ist mir, dass sich alle Besucher hier wohlfühlen. Auch die, die noch nie mit Kunst zu tun hatten, sich aber so wie ich auch einmal darauf einlassen möchten“, so der Galerist, dem die Kunst schließlich ein neues Leben schenkte. ■



PERFEKTIONIST.

Christian Kehrer (35).

Durch Bildung baust du
heute schon an morgen.



www.bfi-ooe.at

www.bfi-ooe.at | service@bfi-ooe.at | [f](#) [i](#) [v](#) [in](#)

BFI-Serviceline: 0732 / 69 22 69 22


Berufsförderungsinstitut OÖ

AUSSCHNEIDEN



BESSER ABSCHNEIDEN



Schein oder Sein? Sie haben es in der Hand: Das *CITY!* mit Gutscheinen, die diese Bezeichnung auch verdienen. Ein Gutschein im *CITY!* unterscheidet sich von häufig verbreiteten Schmä- und Lockangeboten, die nicht den Weg und die Zeit wert sind, um sie einzulösen. Wir testen und nehmen nur die Besten. Wollen auch Sie einen Gutschein platzieren? Infos: 0676 / 40 89 564 bzw. hennerbichler@city-magazin.at

CAR LOVERS
AUTOPFLEGE INNEN+AUßEN

Mit diesem Gutschein erhalten Sie das
Rundum-Sauber-Paket
Perfekt Wäsche + Innenreinigung
anstatt um 58,90
um nur 43,90*

Rundum
Sauber-Paket
€ 43,90

Einzulösen bei
CARLOVERS Autopflege
Pasching Point 2
A-4061 Pasching
www.carlovers.at

*Gültig bis 30.4.2025, nicht mit anderen Rabatten oder Aktionen kombinierbar. Gegen Vorlage des Originalgutscheins. Keine Barablässe.

CITY! Gutschein



Mit diesem Gutschein erhalten Sie
1+1 GRATIS*
Pizza und Pasta Ihrer Wahl.

**1+1
GRATIS**

Einzulösen bei
Ristorante La Ruffa
Linz-Spallerhof
Einsteinstr. 5, 4020 Linz
Tel.: +43 699 18 29 09 55

www.ristorante-laruffa.at/linz-spallerhof

EINLÖSBAR:
Mo - Do: 17:00 bis 22:00 Uhr

*Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar. Keine Barablässe. Gültig bis 31.03.2025.

CITY! Gutschein



JEAN'S SHOP
GARTNER

Mit diesem Gutschein erhalten Sie
10% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf!*

-10%

Einzulösen bei
Jean's Shop Gartner
Hofgasse 13, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 66 61
www.jeans-shop.at

*Gutschein gültig bis 30. April 2025. Pro Person/Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablässe.

CITY! Gutschein



Mit diesem Gutschein erhalten Sie
10 Brötchen zum Preis von 8*

**NIMM 10
ZAHL 8**

Einzulösen in der Filiale
TRZESNIEWSKI
in der Linzerie am Taubenmarkt
Landstraße 12, 4020 Linz

www.speckmitei.at

*Gutschein gültig von 04. März – 30. April 2025 nur in der Filiale Trzesniewski in der Linzerie am Taubenmarkt. Es kann nur ein Gutschein pro Einkauf eingelöst werden. Keine Barablässe, nicht im Onlineshop einlösbar und nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

CITY! Gutschein



**1+1
GRATIS**

Beim Vorzeigen dieses Gutscheins gibt es eine
Hauptspeise GRATIS!*

Einzulösen bei
Panda Wok China Restaurant
Pfarrplatz 11, 4020 Linz
Tel.: 0732 78 87 8
www.pandawok.at

*Das zweite Hauptgericht oder Abendbuffet (günstigeres oder wertgleiches) ist gratis! Gültig bei Konsumation im Lokal ab 17:30 Uhr. Gutschein vor der Bestellung vorzeigen. Nicht gültig für Menüs, Take-away oder Lieferservice. Keine Barablässe. Nur ein Gutschein pro Person und Tag. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bis 31.03.2025.

CITY! Gutschein



STADT



FACELIFT. Linzer Passage wird bald modernisiert

Der ganz große Umbau wird es vorläufig zwar nicht mehr, dafür aber scheint nun ein schon lange diskutierter Passage-Relaunch unmittelbar bevorzustehen. Dabei soll der in die Jahre gekommene Einkaufsstempel in bester Linzer Lage zwischen Taubenmarkt und Mozartkreuzung samt angrenzender Garage Schritt für Schritt attraktiviert und modernisiert werden. Das ursprünglich 1963 erbaute Warenhaus wurde zuletzt im Jahr 2000 um 17 Millionen Euro entkernt und umgebaut. Dabei entstand auch die heutige Glasfassade.

MOTORISIERUNG. In Linz leben mehr ohne Auto

Anfühlen tut es sich für die Großstädter ja meist nicht so, Tatsache aber ist laut einer Studie des Verkehrsclubs Österreich (VCO): Linz, Wels und Steyr haben die niedrigste Anzahl an Pkw im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Die Landeshauptstadt etwa hat pro 1.000 Einwohner gar nur noch 502 Autos. Den höchsten Motorisierungsgrad hat übrigens Eferding mit 698 Pkw pro 1.000 Einwohner. Der OÖ.-Schnitt lag im Vorjahr bei 641 Autos.



JETZT HANDELN.

Die Zahl an pflegebedürftigen Menschen wird laut Landesrat Dörfel bis 2040 um satte 50 Prozent zulegen.

Das Volk wächst wie das Alter steigt

Es braucht neue Pflegemodelle für Stadt & Land

In Oberösterreich kann man alt werden. Was gut klingt, stellt die Politik vor Probleme. Denn bald wird jeder Vierte älter als 65 sein. Das derzeitige Angebot an Altenheimen und mobiler Pflege stößt dann an Grenzen. Deshalb sucht das Land schon jetzt nach Alternativen, vor allem die Pflege zu Hause – die vielen Landsleuten im Fall des Falles am liebsten wäre – soll dabei im Fokus stehen. „Wir wollen denen, die das organisieren und die das gemeinsam finanzieren, ein System anbieten, das funktioniert“, so OÖVP-Landeshauptmann Thomas Stelzer.

Mehrere Köpfe. Soziallandesrat, Christian Dörfel (OÖVP), denkt diesbezüglich an spezielle Projekte: „Wir su-

chen auch nach Modellen, wo in Form einer Alterswohngemeinschaft sich eine 24 Stundenpflegkraft um mehrere pflegebedürftige Menschen kümmert und diese dort gemeinsam wohnen können. Dafür würde sich leer stehender Wohnraum in den Ortszentren anbieten.“ Der Städtebund ist mit dem Welser FP-Bürgermeister Andreas Rabl in die Ideenfindung miteingebunden. „Ich erhoffe mir, dass die Lücke zwischen der Familienbetreuung und der Betreuung in den Seniorenheimen, die von den Gebietskörperschaften geführt wird, geschlossen wird.“ Schon 2026 sollen erste neue Pflegeformen eingeführt und dafür auch spezielle Fördermaßnahmen bereitstehen. ■

START

THEMA

JUBILÄUM. Linzer Musikschule feiert heuer 75er

Die Musikschule der Stadt Linz feiert in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen – das wird groß gefeiert. So lädt Direktor Christian Denkmair am 7. März zu einem Fest ins Brucknerhaus ein (www.brucknerhaus.at). Zudem öffnet die Musikschule Interessierten am 30. April alle Türen, engagiert sich dieses Jahr am 18. Juni auch mit dem „City Open Air“ und feiert heuer auch genau am geschichtsträchtigen Eröffnungstag, dem 18. September (1950), einen Festakt im Prunerstift, dem Hauptstandort der Musikschule seit 1979. Weitere Infos im Internet unter www.musikschule.linz.at

NEU. Blumen-Rettung bei Interspar Wegscheid

Nach Lebensmitteln und Tierfutter rettet „Too Good To Go“ nun auch Blumen und Pflanzen bevor sie in der Bio-Tonne landen. Über die „Too-Good-To-Go“-App können dabei Überraschungssackerl mit überschüssiger Flora zum Sonderpreis reserviert werden. Mit dabei sind auch bereits die ersten INTERSPAR-Märkte, in Linz etwa Wegscheid. „Wir bauen als erster Lebensmittelhändler Österreichs unser Engagement um ein blumiges Angebot aus“, so Johannes Holzleitner, INTERSPAR Österreich-Geschäftsführer.



Fotos: Oberösterreich Tourismus GmbH, AdobeStock

Finanzierungsaktion - Sorgenfrei zu Ihrer Immobilie

Wohnung kaufen & erst in 6 Monaten zahlen

LEWOG
Wo das Leben zuhause ist.

- ◆ Keine sofortige finanzielle Belastung
- ◆ Preissicherheit
- ◆ Individuelle Immobiliengestaltung
- ◆ Maximale Flexibilität
- ◆ Rundum-Immobilien-Beratung

www.lewog.at



Gilt für alle unterzeichneten Reservierungsvereinbarungen bis 14.05.2025. Aktion gültig bei Kauf mit Kreditfinanzierung. Nur gültig für Projekte in Planung.

CITY



Dein nächster **Ferialjob** ist nur einen Klick entfernt

Taschengeld auffetten und wertvolle Erfahrung sammeln:
Auf der Ferialjobbörse des JugendService stehen über 4.000
Jobs in Oberösterreich zur Auswahl. Von Gastgewerbe über
Verkauf und Baugewerbe, bis zu Büro, Handwerk und Sozialbereich
erwarten dich Praktikumsplätze mit interessanten Aufgaben.



Klick dich rein auf
www.ferialjobboerse-ooe.at



JUGEND-LANDESRAT
VON OBERÖSTERREICH

JugendService



Kann er SCHLAGERSTAR?

HITVERDÄCHTIG. Walter L. präsentiert ersten Song am 14. März in der Linzer Alm



GAR NICHT KAMERASCHEU. Walter L. ist eine selbstironische Kunstfigur

des Musikers Felix Larcher (25), der Oberösterreich bereits bei „Starmania“ vertrat. Für Aufsehen sorgte der Ansfeldner im Fernsehen nicht nur mit seinen starken stimmlichen Qualitäten, sondern auch mit einem T-Shirt, das sich für vegane Ernährung einsetzte und dessen Schriftzug vom ORF überpixelt wurde.

Der Sänger Walter L. wollte schon immer ein berühmter Schlagerstar werden, wobei das L für „Löwenfeld“ steht. Nun wird der Traum des jungen Gesangstalents endlich wahr, denn am 14. März hat der gebürtige Ansfeldner sein Debüt mit dem Song „Claudia G Punkt“ in der Linzer Alm. „Ich habe den Song bislang noch keiner größeren Öffentlichkeit präsentiert und habe da natürlich schon etwas Lampenfieber“, so Walter L., dessen Vorbilder unter anderem DJ Ötzi und Roy Black sind. Mit Letzterem verbindet ihn auch sein bisheriger musikalischer Werdegang: „Roy Black wollte ja immer ein Rockstar werden, aber wegen seines Managements musste er beim Schlager bleiben. Bei mir ist es genau umgekehrt. Ich war knapp davor, ein Metal-Sänger zu werden und habe jetzt noch rechtzeitig die Kurve zum Schlager gekratzt. Nun folge ich nicht mehr dem, was manche Freunde als cool empfinden, sondern ausschließlich meinem Herzen. Ich kann die Menschen mit positiven Vibes glücklich machen und endlich Sachen spielen, wo auch meine Oma in Tirol sagt, dass sie sich nicht die Ohren zuhalten und ein Kopfschmerzmittel nehmen muss“, so

das Nachwuchstalents der heimischen Schlagerwelt mit einem Augenzwinkern.

Ohrwurmgarantie. „Claudia G Punkt“, so der freche Titel, „soll dem Publikum Mut machen. Da geht es um die Suche und darum, im Leben nie etwas aufzugeben“, so Walter L., der schon als Kind gerne die Plattensammlung seiner Eltern durchstöberte und sich an den Songs von



OÖ-PREMIERE... Am 14.3. in Marc Zellers und Gerald Pointners „Linzer Alm“.

SATIRE DARF (FAST) ALLES

Woran „mann“ oft scheitert

„Claudia G Punkt“ live erleben

PARTYLAUNE. Walter L. widmet in der „Linzer Alm“ im Passage am 14. März um 23 Uhr den Debütsong „Claudia G Punkt“ also jenem Areal, welches die Frauenwelt in gute Laune versetzt - und die Suche danach keinen Mann kalt lässt. Der Gute-Laune-Song hat alles, was das Satireherz höher schlagen lässt und könnte wirklich zum Hit werden.

Roland Kaiser oder Nicole erfreute. „Mir gefallen aber auch fetzigere Sachen, wie etwa die Lieder von Christina Stürmer. Als Kind haben mich meine Eltern zu einem ihrer Konzerte mitgenommen“, gerät Walter L., der in früheren Jahren auch ein leidenschaftlicher Sammler von Plüschtieren war, ins Schwärmen. Das Fetziges hat den warmherzigen Walter L. auch nicht losgelassen, denn sein Debütsong ist äußerst eingängig und hat eindeutig Ohrwurmqualitäten.

Stimmungskanone. „Mein Auftritt in der Linzer Alm ist nur der Auftakt einer Serie von Events. Im Sommer wird am Ballermann auf Mallorca kein Auge trocken bleiben und dann geht es im Winter hinauf zu den Hütten, wo ich dem Publikum ordentlich einheizen werde. Ich habe auch schon weitere Songs komponiert, die released werden“, so Walter L., bei dem zuhause sogar ein Terrarium mit einem exotischen Pfeilgiftfrosch steht: „Der ist eh recht brav und beim Füttern passe ich gut auf“, so der Sänger, der eben nicht nur ein großes Herz für die Schlagermusik, sondern auch für Tiere hat. Sein Song „Claudia G Punkt“ bzw. das Video dazu sind im Internet abrufbar und wird von der CITY! Facebook-Seite aus verlinkt. Reinhören lohnt! ■

BILD DES MONATS

DIESER SPEKTAKULÄRE BLICK – festgehalten von unserem Fotografen Johann Steininger – rückt das Linzer Lentos Kunstmuseum ins Zentrum, wo bis 18. Mai übrigens noch die multimediale Ausstellung „Touch Nature“ präsentiert wird. Im Hintergrund des neuen architektonischen Ensembles an der Donau posieren die alten Türme der Pfarrkirche, des Alten und Neuen Doms sowie des Linzer Landhauses.



upart

Wir haben die passende Jacke für Dich!

In Deiner Kragenweite für viele verschiedene Aufgaben.

Freiwillig im Roten Kreuz:
MELDE DICH JETZT!

0732 / 7644-157
www.passende-jacke.at



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Mit Unterstützung von



LAND
OBERÖSTERREICH





GEINBERG[•]
SPA RESORT • THERME



Wellness & Bier

— Package

Der März im Spa Resort Geinberg steht ganz im Zeichen des Bieres. Freuen Sie sich darauf, das flüssige Gold in all seinen Facetten kennenzulernen und genießen Sie zahlreiche Extras - wie den exklusiven Sauna-Aufguss „Aroma & Bier“ oder eine Bierbegleitung zum 5-Gang-Dinner. Hier sind Erholung und Genuss einfach unzertrennlich.



Ein Resort der:



Info & Buchung:
reservierung@sparesortgeinberg.at
+43 7723 8501 3017
sparesortgeinberg.at

Alles auf SCHIENE

FP-Verkehrslandesrat Günther Steinkellner glaubt an Leuchtturmprojekte in OÖ

Günther Steinkellner (63) ist ein Urgestein der Freiheitlichen, war zwischen 2002 und 2005 sogar Landesparteivorsitzender der FP-OÖ. Seit 1991 gehört der Leondinger dem Gemeinderat an und seit rund 10 Jahren ist er Verkehrslandesrat. Im Zuge der Blau-Schwarzen Koalitionsverhandlungen im Bund hatten ihn viele schon als neuen Infrastrukturminister auf der Rechnung. Im CITY! Interview spricht er über Lieblingsprojekte und seine Zukunftspläne.

Herr Landesrat, die neue Bundesregierung hat Verspätung, und die FPÖ ist nun nicht Kanzlerpartei. Enttäuscht?

Nein. Politik ist kein Sprint, sondern ein Langstreckenlauf. Die FPÖ ist stärker denn je und wird weiterhin konsequent ihre Linie verfolgen.

Wollte Bundesparteichef Kickl zu viel?

Herbert Kickl hat das umgesetzt, wofür die FPÖ gewählt wurde: klare Standpunkte, keine faulen Kompromisse. Das ist echte Handschlagqualität.

Es wird viele neue Minister und weniger Geld vom Bund geben. Wird das Auswirkungen auf große Zentralraumprojekte haben, etwa den Bau des Westrings?

Große Infrastrukturprojekte dürfen nicht von politischen Verschiebungen abhängen. Der Westring ist notwendig, und wir werden weiter mit Nachdruck für eine rasche Umsetzung eintreten. Bei den Ausschreibungen sind wir ein Jahr hinten. Das hängt mit den Verzögerungen durch Corona zusammen. Jetzt wird ausgeschrieben, damit wir nächstes Jahr den Bau fortsetzen können.

Der Bau der Stadtbahn ist eines Ihrer verkehrspolitischen Liebkinder und soll 2027/2028 starten. Ist alles auf Schiene?

Die Stadtbahn ist ein zentrales Verkehrsprojekt für den Zentralraum. Wir sind im Zeitplan. Wir haben die Einreichungen bis Ende des Jahres fertig und gehen dann für den innerstädtischen Teil in die Ausschreibungen. Ich brauche hier noch die Zustimmung für die Einbindungen der Mühlkreisbahn oder des Hauptbahnhofs. Dafür brauche ich eine Regierung, die funktioniert.

Kann es die Linzer Ostumfahrung jemals geben, wenn jetzt der neue Bürgermeister Prammer auch kein Freund von dieser Idee zu sein scheint?

Der Zentralraum braucht Lösungen für den Verkehr, und die Ostumfahrung ist eine davon. Wir werden nicht locker lassen. Es wird klärende Gespräche mit Dietmar Prammer geben. Die Ostumfahrung ist für die Stadt wichtig, weil sie den Transitverkehr reduziert, die Industriezone und die voestalpine besser angebunden werden und die Bewohner der Solarcity schnell auf die Westautobahn gelangen können.

Auf der Linzer Stadtautobahn staut es täglich. Es wird schon lange vom

dreispurigen Ausbau geträumt. Wird der Traum noch wahr?

Der Bedarf ist unbestritten. Die ASFINAG ist gefordert, hier Lösungen vorzulegen. 2026 wird die Linzer Stadtautobahn vom Bindermichl bis zur A1 dreispurig ausgebaut. Das Problem war lediglich, dass Ministerin Gewessler die Kapazitätserweiterungen nicht zugelassen hat. Wenn es einen neuen Infrastrukturminister gibt, kommen die alten Pläne wieder auf den Tisch. Das ist meine Forderung.

Pkw-Fahrer hätten gerne mehr LKW-Überholverbote auf der Autobahn...

Dort, wo es sinnvoll ist und der Verkehrsfluss profitiert, sind wir dafür. Pauschale Verbote bringen aber nichts. Selektive dreispurige Abschnitte auf der Innkreisautobahn würden es ermöglichen, gezielt LKW-Überholverbote zu verhängen.

Bahnreisende würden gerne viel schneller etwa nach Graz kommen wollen – das aktuelle Angebot ist ja unterirdisch...

Hier ist der Bund gefordert. OÖ. unterstützt Maßnahmen für schnellere und bessere Bahnverbindungen. Unser Ziel ist eine Fahrzeit von unter zwei Stunden von Linz nach Graz. Es geht um die Aufnahme in das Transeuropäische Netz der EU. **2027 wird in OÖ. gewählt – man hört, dass Sie dann mit 65 aufhören wollen, um mehr Zeit für die Enkel zu haben...**

Jetzt steht die Arbeit im Vordergrund. Was danach kommt, wird man sehen. Ich würde gern noch den Spatenstich der Stadtbahn durchführen. Es könnte sein, dass der erst 2028 stattfindet. Ab diesem Zeitpunkt freue ich mich auf die Beschäftigung mit meinen Enkelkindern. **Dann gäbe ja vielleicht nicht mal ein Stadtbahn-Spatenstichfoto mit Ihnen...**

Mir geht es um die Umsetzung, nicht um Fotos (zwickert).

Kann Sie FP-Landeschef Manfred Haimbuchner noch zum Bleiben überreden?

Die Entscheidung treffen wir zur rechten Zeit. Das muss Manfred Haimbuchner so wollen, die Partei muss das wollen. Wir warten vorerst einmal ab. Der Fokus liegt jetzt auf der Arbeit für OÖ. ■



EIN MANN UND SEINE STADTBahn. LR Günther Steinkellner arbeitet daran.

„Für mich ist Zuhören
der Schlüssel zu
bester Hörberatung.“

Ihr Hörakustik-Experte
Dario Kajic

Jetzt Hörstärke
entdecken &
14 Tage kostenlos
die neuesten
Hörgeräte
testen.

Neuroth-Fachinstitut Wels
Kaiser-Josef-Platz 13 · Tel.: 07242/206 544
Gratis Service-Hotline: 00800 8001 8001

QR-Code scannen &
Termin online buchen.
neuroth.com



HÖR STÄR KE

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN

Anzeigen

Kinderschuhe zu Outletpreisen! in den Größen 18 -43

Barfußschuhe • Lauflernschuhe
Sneaker • Sandalen • uvm.

RICOSTA® 
Der Kinderschuh.



PEPINO®
Die kleinen Feinen von
RICOSTA



Kinder

Damen

Herren

LOWA -Passformtag

10. April '25 9.30 - 17.30 Uhr

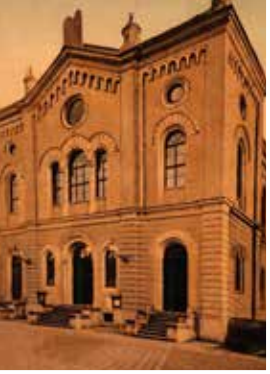
Die ersten 20 Kunden bekommen
**GRATIS ein Paar LOWA
Funktionssocken** beim Kauf
eines LOWA-Schuhs dazu.



schuhschuh
kleine füsse grosse füsse

Tel. 07612 77376 83 • shop@schuhschuh.at
Cumberlandstrasse 66 • 4810 Gmunden

www.schuhschuh.at



INNENSICHT MIT FRESKEN VON FRITZ FRÖHLICH.

Der kurze und musikalische Gottesdienst – immer am Freitagabend in der Synagoge.

Im Bild links oben: Neoromanische Linzer Synagoge von 1877, zerstört in der Reichskristallnacht 1938.

EINE SYNAGOGE **mitten in**

IN DER REICHSKRISTALLNACHT 1938 ZERSTÖRT. Vor genau 60 Jahren wurden die

Im Jahr 1965 gewährte die Landesregierung eine Förderung für den Bau der 1968 fertiggestellten neuen Synagoge. Die Nazis hatten deren neoromanischen Vorgänger nämlich 1938 zerstört.

Unauffälliger Bau. Das aus zwei fensterlosen weißen Rechtecken bestehende Gebäude „versteckt“ sich förmlich, zurückversetzt von der Straße, hinter einem Zaun und einigen Bäumen in der Linzer Bethlehemstraße. So ist es kein Wunder, dass viele Passanten oftmals an dem schlicht gehaltenen Gebäude in der Nähe des Krankenhauses der Elisabethinen achtlos vorbeigehen – ohne überhaupt zu wissen, dass es sich um das Gebetshaus der israelitischen Gemeinde in Linz handelt. Sein Schöpfer, Fritz Goffitzer, hatte den Bau auf ein erhöhtes Plateau gestellt. „Diese Überhöhung und die begrenzende Schutzmauer entrücken das Gebäude aus der Profanwelt auf eine neue Ebene, die einem Tempelbezirk gleichkommt“, erklärte einst der bekannte Architekt. Fantasiervolle, verspielte Fresken des Linzer Malers Fritz Fröhlich, die stellenweise reliefartig hervorspringen, beleben dabei die Innenwände des Gebetshauses.

Religiöse Vielfalt bereichert Linz.

„Es ist mir eine Herzensangelegenheit, dass es ein jüdisches Leben außerhalb von Wien gibt“, betont Charlotte Herman. Sie ist seit 2013 ehrenamtliche Präsidentin der Israel-

» Es ist mir eine Herzensangelegenheit, dass es ein jüdisches Leben außerhalb von Wien gibt

Charlotte Herman



litischen Kultusgemeinde (IKG) in Linz – ein Fulltime-Job. Im März 1938, also noch vor dem Anschluss, waren fast 800 Juden in Oberösterreich registriert. Nun zählt die IKG nur noch etwa 50 Mitglieder. Sie fallen im Straßenbild nicht auf, sondern kleiden sich wie Durchschnitts-Österreicher, was auch angesichts des leider wieder aufkommenden Antisemitismus aus Angst vor Übergriffen wohl auch künftig so bleiben wird. Einheimische Juden sind in verschiedenen Berufssparten vertreten: Sekretärinnen, Angestellte, Juristen... Charlotte Herman etwa war früher als Zahnärztin tätig. Mitglieder der IKG sind zwar bestrebt, die Traditionen zu pflegen, mit denen sie aufgewachsen sind, aber viele von ihnen wohnen außerhalb der Landeshauptstadt und besuchen den Gottesdienst nur an hohen Feiertagen. An normalen Freitagen sind 15 bis 22 Personen dort anzutreffen, darunter auch Nichtjuden. Dabei sitzen Frauen und Männer voneinander getrennt, rechts bzw. links des Durchgangs. Rabbiner gibt es keinen in Linz, ein Vorbeter kommt deshalb extra allwöchentlich aus Wien. Präsidentin Herman ist nur für administrative und finanzielle Belange zuständig.

Fotos: Solloff, Von Dage

1968ER ARCHITEKTURJUWEL. Die streng modernistische Synagoge in der Linzer Bethlehemstraße erinnert an ostasiatische Tempel und wird von der Polizei bewacht.



Herzen von Linz

Die Weichen für den Neubau des Gebetshauses gestellt

Weltoffen und tolerant. Charlotte Herman ist eine warmherzige Person, die gerne lacht. Sie pflegt freundschaftliche Beziehungen zu Christen, aber auch zur Islamischen Glaubensgemeinschaft. Wenn Schulklassen die Synagoge besuchen, staunen auch die muslimischen Kinder nicht schlecht: „Das ist ja genauso wie bei uns!“ zeigen sich die Kinder überrascht. „Man muss die Gemeinsamkeiten erkennen, aber auch die Unterschiede respektieren“, meint

Herman, denn jeder hat das Recht, seine eigene Religion oder Überzeugung zu leben.

Berührungspunkte fehl am Platz.

CITY!-Leser sind übrigens herzlich dazu eingeladen, jüdische Gottesdienste zu besuchen und/oder an Synagogen-Führungen teilzunehmen. Die Zeremonien finden jeweils am Freitagabend statt: Zur Winterzeit um 18 Uhr, zur Sommerzeit 18.30 Uhr. Mail-Voranmeldungen: office@ikg-linz.at oder telefonisch 0732-779805. ■

Dr. Stephen SOKOLOFF
HISTORISCHE STRASSEN



Die ungefähr 600 Meter lange Volksgartenstraße verläuft vom Volksgarten bis zur Kolpingstraße, ungefähr parallel zur Traun. Sie wurde nach dem ab 1880 angelegten Park benannt. Dafür hatte der Gemeindevorstand 1878 die so genannte Haubstenerwiese um 5.000 Gulden gekauft. Der Volksgarten auf dem Gelände der Volksfesthalle bildet einen

Volksgartenstraße in Wels

Mittelpunkt des Stadtlebens. Dort oder in der Nähe sind viele städtische Einrichtungen zu finden: In der Volksfesthalle, auch als Stadthalle bekannt, werden Bälle, Kongresse, Seminare und Konzerte, aber auch Gemeinderatssitzungen abgehalten. Im Welios Science Center erläutern interaktive Exponate auf unterhaltsame Weise physikalische Naturgesetze. Der Tiergarten Wels beherbergt 100 Arten und etwa 650 Einzeltiere.

Foto: Archiv der Stadt Wels



UM 1900.

Die Volksgartenstraße und Durchlassbrücke.

**WOHL
SCHLAGER
REDL**

**BAU AUF DEINE
ZUKUNFT**



**MOTIVIERTE
LEHRLINGE
GESUCHT!**

Wir bilden aus:

- Installations- u.
- Gebäudetechniker
- Elektrotechniker
- Maler u. Beschichtungstechniker
- Platten u. Fliesenleger
- Maurer (m/w/d)



Wohlschlager Redl Installation GmbH & Co KG – z.H Frau Carmen Neubacher MSc
Freistädter Straße 226, 4040 Linz – Tel.: 0732 750405-0 oder bewerbung@wohlschlager-redl.at

Studierende als **BEREICHERUNG**

Zum Sommersemester strömen wieder viele Wissbegierige nach Linz, Wels & Steyr

URBAN. Die Studierenden im Zentralraum tragen – wie hier in Steyr – zur Bereicherung und Internationalisierung des Stadtbilds bei.



FUTURISTISCH.

Der JKU Science Park in Linz.



GESELLIG.

Bei der FH Wels trifft man sich gerne auch mal privat.



Das Sommersemester ist nun ganz frisch und in Linz, Wels und Steyr herrscht an den Unis und Fachhochschulen wieder Hochbetrieb. Das merkt man auch am Stadtbild: Immerhin gibt es in den drei Statutarstädten in Summe weit mehr als 30.000 Studierende.

Verbundenheit mit der Uni. An der JKU studieren rund 25.000 junge Menschen und in der Landeshauptstadt merkt man das Flair, auch wenn die Uni etwas außerhalb des Stadtzentrums liegt. Andreas Janko, Vizerektor für Lehre und Studierende: „Etwa 15 Prozent davon kommen aus dem Ausland – aus 50 verschiedenen Ländern. Das ergibt nicht nur ein buntes Bild, sondern bringt auch frische Ansichten und Perspektiven und bereichert so den Campus und das Stadtbild. Unsere Studierenden sind aus der Landeshauptstadt nicht wegzudenken, aber auch auf dem Campus erlebt man die Verbundenheit der Studierenden mit der JKU. Etwa bei den ausverkauften Spielen unserer Basketballmannschaften. Wer die Stimmung vor Ort erlebt hat weiß, dass unsere Studierenden an der JKU nicht nur lernen, sondern ganz aktiv an der Gestaltung des Lebens an der Universität und in Linz teilnehmen.“

Engagement in Vereinen. An der FH Wels wiederum sind rund 5.300 aktive Studierende registriert. Dort wird das Stadtleben durch die Studierenden sehr bereichert, gerade durch jene, die aus anderen Regionen Österreichs und Deutschlands oder gar aus dem nicht-deutschsprachigen Raum kommen, wie die FH Wels dem *CITY!* mitteilt. Diese Studierenden suchen verstärkt Anschluss, beleben dadurch die Gastronomie sowie Veranstaltungen und engagieren sich nicht selten auch in Vereinen oder Studierendenvertretungen. Für die Kommunen dürfe man gesichert von einer kulturellen Bereicherung als auch von einem konkreten Nutzen für die lokale Wirtschaft ausgehen. FP-Bürgermeister Andreas Rabl: „Erfreulicherweise wurde und wird Wels dank der FH OÖ immer mehr zu einer Studentenstadt. Dies bemerkt man nicht nur, wenn man in der Stadt unterwegs ist. Auch die Rückmeldungen der Welser Unternehmen zeigen, dass die Wirtschaft von diesen Fachkräften stark profitiert.“

Energie und Flair. Auch in Steyr sind die Studenten gerne gesehen, wie SP-Bürgermeister Markus Vogl sagt. Die Bildungsstadt könne mit einem Vollangebot

an Höheren Schulen und einer Fachhochschule aufwarten. Vogl: „Die Studierenden der FH OÖ am Campus Steyr und am Klinikum sind eine große Bereicherung. Wir schätzen es ungemein, dass junge, bildungshungrige Menschen im Laufe ihrer Ausbildung unsere Stadt kennenlernen – und ihr im Idealfall verbunden bleiben.“ Die Lage des Campus am Wasser sei einmalig, das Zentrum zu Fuß in nur wenigen Minuten erreichbar. „Wer an lauen Abenden die Gegend und die Gastgärten rund um den Campus durchstreift, spürt die besondere Energie, die die Studierenden in den Stadtteil bringen“, so Vogl. ■

HINTERGRUND

Bildungsland Oberösterreich

Namhafte Unis und FHs ziehen an ÜBERBLICK. In Oberösterreich gibt es an Hochschuleinrichtungen u.a. die JKU, die Anton Bruckner Privatuniversität, die Katholische Privat-Universität Linz, die Kunstuniversität Linz, die Pädagogischen Hochschulen sowie die Fachhochschule OÖ mit Standorten in Linz, Wels, Steyr und Hagenberg.



Schaut so eine Influencerin aus?

Ja! Eine, deren
frische Eier emissions-
freie Reichweite haben.

Sonja Holzmann
Hühnerhaltung, Königswiesen

gutes
kommt
zurück

Mehr über Kreislaufwirtschaft in der Land- und
Forstwirtschaft unter guteskommtzurueck.at


LANDESRÄTIN
DER OÖ REGIONEN



Wohnbauförderung im Wohnfühlland OÖ: Wir schaffen leistbaren Wohnraum

Entgeltliche Einschaltung

Wohnbau



Anzeigen

Tierschutz geht uns alle an Jetzt Kälberleid stoppen!

vier-pfoten.at/kaelberleid



© 2024 VIER PFOTEN

GELD



TREND NACH OBEN.

Sinkende Zinsen kurbeln Wirtschaft an.

EN VOGUE. Kreditnachfrage zieht wieder an

Zum Leidwesen der Sparer fallen die Zinsen weiter – das befeuert andererseits aber naturgemäß die Kauflaune anderer Landsleute, wie eine Studie der Erste Bank aktuell wieder belegt. Denn die Zahl jener, die größere Anschaffungen planen, ist mittlerweile schon wieder auf 36 Prozent gestiegen (+ 3%). Rund 13 Prozent davon wollen ihre Pläne mit Hilfe eines Kredites umsetzen. Die dabei durchschnittlich geplante Kreditsumme beträgt 153.000 Euro.

SCHULDENQUOTE. Wir in Oö sind Musterschüler

Oberösterreichs Schuldenquote ist top – das belegen die 2023er Vergleichszahlen. Demnach hat das Land (Einnahmen im Verhältnis zu den reinen Finanzschulden) mit 12,62 % die geringste Quote in der Republik. Selbst im Maastricht-Kriterienvergleich (inkl. VB ausgelagerter Gesellschaften) ist Oö mit 1.543 Euro Schulden pro Kopf top. Nur Vorarlberg (1.429) und Tirol (1.463) sind besser. Schuldenkaiser sind Wien mit 5.472 und Kärnten mit 6.703 Euro pro Kopf.



PASST GUT. CEO Klaus Kumpfmüller präsentiert das neue Logo mit den LASK-Torhütern Tobias Lawal (li.) und Lukas Jungwirth (re.).

So weit muss BANK GEHEN

Die HYPO OÖE zeigt sich im neuen Kleid

Der neue Markenauftritt der heimischen HYPO ist mehr als ein Facelift. Er soll zeigen, was die Bank ausmacht: den Menschen hinter den Zahlen zu sehen. „Wir bekennen uns zu unserem Versprechen, unsere Kunden in entscheidenden Lebensmomenten zu begleiten. Ihre Bedürfnisse sind unser Antrieb. Mit dem neuen Auftritt machen wir das sichtbar“, so Vorstandschef Klaus Kumpfmüller

Vertrauenssache. Dass dieser Ansatz allgemein geschätzt wird, zeigte auch die Bankenstudie 2024: Mit 92 Prozent Kundenzufriedenheit liegt die HYPO OÖE in Ober-

österreich auf Platz 1. „Diese Auszeichnung bestätigt unseren Weg. Bankgeschäfte sind Vertrauenssache – und wir verdienen dieses Vertrauen täglich aufs Neue“, so Kumpfmüller.

Frischer Wind. Die Bank investiert aber auch in ein noch besseres Kundenerlebnis, etwa durch Filialmodernisierungen. Entwickelt wurde das neue Marken-Design übrigens von der Linzer Agentur Fredmanky. Diesbezügliche Veränderungen sind im Service Center an der Linzer Landstraße bereits sichtbar, im April folgt eine Kampagne. Und auch die LASK-Trikots fallen damit bereits auf (Bild oben).

FOKUS



GANZ MODERN.

Die neue Führungskräfte-Akademie.

MODERN. JKU Business School wurde eröffnet

Die Stahlstadt Linz ist längst nicht mehr nur ein zentraler Industriestandort, sie glänzt auch in anderen Bereichen wie Kultur, Tourismus oder als Universitätsstandort. Das beweist am Campus der Johannes Kepler-Uni in Urfaur auch das neue „House of Schools 1“. Auf 7.000 Quadratmetern finden sich 180 Arbeitsplätze, Seminarräume und ein lichtdurchflutetes Atrium mit freitragenden Treppen, Glasdach und Podesten. Die modernste Business-Kaderschmiede des Landes bietet drei Bachelor- und neun Masterstudiengänge an.

FÜR MÄDCHEN. Cyber-Security & KI entdecken

Zum Internationalen Frauentag am 8. März 2025 veranstaltet CoderDojo Steyr in Kooperation mit BMD Systemhaus ein exklusives Girls Special: Mädchen haben die Gelegenheit, spielerisch programmieren zu lernen und erstmals an spannenden Workshops zu Cyber-Security und Künstlicher Intelligenz teilzunehmen. Infos und Anmeldung auf www.coderdojo-steyr.at

Fotos: AdobeStock, Bertha Hurnaus, LASK

Mietwohnungen mit Kaufoption vom Land Oö gefördert

- zentrale Lage & gute Infrastruktur
- Niedrigenergiebauweise
- HWB 29,5 kWh/m²a
- Fußbodenheizung
- kontrollierte Wohnraumlüftung
- Tiefgaragenabstellplatz
- Balkone
- EG – Wohnungen mit Eigengärten



Wo du zuhause bist!

WIR BERATEN SIE GERNE
FRAU LUGER DW 14

Sankt Georgen a.d.Gusen Landohnpark Gusenfeld II - Haus A



Gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft reg.Gen.m.b.H. • Schörgenhubstraße 43, 4030 Linz
Tel. 0732 / 31 87 24 - 14 • Mail: luger@eigenheim-linz.at • www.eigenheim-linz.at

3 JOKER aus Oberösterreich

Hattmannsdorfer, Plakolm und Holzleitner regieren nun gemeinsam in Wien



Anzeige

SPARKASSE
Oberösterreich

Philipp Hagmayr,
Wertpapier-Experte
Sparkasse Oberösterreich

Der richtige Schritt in die Zukunft.

Nachhaltig investieren – profitieren Sie von der Erfahrung unserer Wertpapier-Profis.

www.sparkasse-ooe.at #glaubenmorgen

Es war eine schwere Geburt, ist jetzt aber nach 150 Tagen geschafft: Die Bundesregierung aus ÖVP, SPÖ und NEOS steht. Und obwohl sich die neue Koalition bis Redaktionsschluss hinsichtlich der Personalentscheidungen für die neuen Ressorts noch nicht in alle Karten blicken ließ, spielen drei Oberösterreicher jedenfalls eine große Rolle in Wien.

Frauenpower-Duo. Claudia Plakolm war schon bislang Staatssekretärin für Jugend, Zivildienst und Digitalisierung. Nun soll sie noch weiter aufsteigen. Bundesweite Bekanntheit erlangte die Waldingerin durch ihre kritischen Positionen zu Pensionserhöhungen und Klimaklebern. Die 30-Jährige ist seit 2021 Chefin der Jungen VP (JVP) und gilt als Vertraute von LH Thomas Stelzer. Die bisherige SP-Frauenvorsitzende Eva Maria Holzleitner (32) wiederum ist heiße Anwärtlerin auf die Position der Frauenministerin. Die gebürtige Welserin war auch als Ersatz für den scheidenden OÖ.-Landesrat und SP-Landesvorsitzenden Michael Lindner im Gespräch. In Wien ist nun aber mehr möglich, und wer weiß, vielleicht erklimmt die Sozialdemokratin eines Tages sogar als zweite Frau die Rote Parteispitze.

Genialer Strategie. In OÖ hat der Linzer Wolfgang Hattmannsdorfer eine beachtliche Karriere gemacht: Mit 23 Jahren begann er als Assistent des damaligen Klubchefs und heutigen Verbund-Chefs Michael Strugl. 2003 wurde er Referent im OÖVP-Landtagsklub, 2009 stellvertretender Landesgeschäftsführer und ab 2013 Parteimanager. Bevor er im Vorjahr als Nationalratsabgeordneter und WK-Generalsekretär nach Wien wechselte, hat er sich ab 2021 parteiübergreifend als Soziallandrat einen Namen gemacht – zuletzt auch als taffer Koalitionsverhandler. Der promovierte Wirtschaftswissenschaftler gilt als Meisterstrategie und Joker für alle Fälle – vom Wirtschaftsminister bis hin zum ÖVP-Parteichef und vielleicht ja sogar Bundeskanzler scheint bei ihm alles möglich zu sein. ■

Aus erster Hand - Frisch vom Land



ZIEGENPRODUKTE

REGIONAL, GESUND, NACHHALTIG

Vom Frühling bis zum Winter bereichern die vielfältigen Lebensmittel von der Ziege den Speiseplan von gesundheitsbewussten Feinschmecker/innen und Gourmets, die ganz besonderen Wert auf handwerklich und regional erzeugte Produkte legen.

Heimisches Futter, Heu aus feinsten Gräsern, wohl-schmeckende Kräuter und zur Abwechslung ein paar Zweige stehen auf dem Speiseplan der Ziege. Diese Futtervielfalt spiegelt sich in der Produktpalette von der Ziege vollkommen wider.



Speziell das Kitzfleisch zeichnet sich durch die unvergleichlich zarte, feinfaserige und fettarme Struktur aus, welche im Zusammenspiel mit dem niedrigen Kalorien- und Cholesteringehalt traditionell in der Diätküche ihren Stammsplatz einnimmt.

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich



**REZEPTIDEEN UND
ABHOF-VERKÄUFER AUF
www.schazie.land**

Ziegenmilch hat einen vollen, leicht süßlichen Geschmack und enthält zahlreiche Wert- und Wirkstoffe, die für den menschlichen Organismus besonders bekömmlich sind.

Hochwertiges Eiweiß und leicht verdauliche Fette sind klare Pluspunkte dieser Milch, welche auch einen hohen Gehalt an Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen aufweist.

Eiweiß-Substanzen: Kasein, Globulin & Albumin

Spurenelemente: Kupfer, Zink, Phosphor

Mineralstoffe: Calcium, Kalium, Natrium & Magnesium

Vitamine: A, B1, B2, C, D & E

Im Gegensatz zur Kuhmilch wirken die Inhalte basisch und sind daher für Menschen, die an einer Laktose- oder Casein- Intoleranz leiden, oftmals besser verträglich. Zudem spricht man dem schneeweißen Lebensmittel eine verjüngende und vitalisierende Funktion für die Organzellen zu.

Neben Topfen, Joghurt und Fruchtmolke fokussiert sich die Wertschöpfung der meist handwerklichen Lebensmit-telerzeuger hierzulande auf Weich-, Hart-, Schnitt- oder Frischkäse- Spezialitäten.

Ziegenkäse enthält gesunde Fette, die sich positiv auf das Herz-Kreislauf-System auswirken können und ist darüber hinaus oft reich an Vitamin B und Calcium, was wichtig für starke Knochen und Zähne ist.

Ebenso weist die Milch ein günstiges Nährstoffverhältnis auf, ist leicht und gut verdaulich und bringt durch ihren Eigengeschmack Abwechslung in den Speiseplan.

UNGEFILTERT schön

Präventionsangebot für Mädchen zum Thema Bodyshaming



WERTVOLLE INITIATIVE. Sonja Scheibhofer, Stefanie Ostermann, Susanne Landmann von PROGES und LH-Stv. Christine Haberlander (re.).

Selbstwahrnehmung und Körperbild haben einen starken Einfluss auf psychosoziales Wohlbefinden und Stabilität, was auch rund um den Weltfrauentag am 8. März ein großes Thema ist. Gerade junge Frauen und Mädchen bewerten ihre psychische Gesundheit subjektiv schlechter als Jungen und sind mit ihrem Leben weniger zufrieden. Daher ist die Arbeit an einem

positiven Selbstbild für den oberösterreichischen Gesundheitsdienstleister Proges ein wesentliches Anliegen.

Tiptopp für TikTok? Aus diesem Grund wurde auch das präventive Workshopangebot „Entzauberung“ ins Leben gerufen. Es beschäftigt sich mit Körperbildern und Schönheitsidealen, Social Media Influencern und Cybermobbing. Die partizipati-

ven Workshops unterstützen und begleiten Mädchen dabei, dem vermittelten Schönheitsideal kritisch und reflektiert zu begegnen. Die Mädchen entwickeln und erlernen Strategien für mehr Selbstsicherheit und tragen so zur Stärkung der eigenen Gesundheit bei. Viele der Teilnehmerinnen haben selbst schon Erfahrungen mit Ausgrenzung, Mobbing oder Abwertung gemacht und die Workshops bieten ihnen einen sicheren Rahmen, sich auszutauschen und gehört zu werden.

Sich selbst annehmen. „Junge Mädchen stehen in der heutigen Zeit vor enormen Herausforderungen – sei es durch unrealistische Schönheitsideale, Social Media oder gesellschaftlichen Druck. Präventionsangebote wie ‚Entzauberung‘ helfen dabei, ein gesundes Selbstbewusstsein zu entwickeln und stärken junge Mädchen in ihrer Identität. Es ist unsere Verantwortung, Kinder und Jugendliche dabei zu unterstützen, sich selbst mit all ihren Stärken und ihrer Individualität anzunehmen“, sagt Gesundheits- und Bildungslandesrätin Landeshauptmann-Stellvertreterin Christine Haberlander. Das mittlerweile bewährte Angebot richtet sich an Mädchen zwischen 10 und 15 Jahren und kann im Rahmen von vier Unterrichtseinheiten an Mittelschulen, polytechnischen Schulen und AHS-Unterstufen in Anspruch genommen werden. ■

Kurz

NOTIERT ...



• **Teurere Zigaretten.** Rauchen wird ab 1. April teurer, da die Tabaksteuer auf 83,50 Euro je 1.000 Stück angehoben wird. Unterm Strich und je nach Marke müssen Konsumenten somit mit 20 bis 30 Cent Mehrkosten pro Packung rechnen. Übrigens: Das aktuelle Tabaksteuergesetz läuft 2027 aus. Es muss daher bald ein neues Gesetz beschlossen werden. Dann könnten auch E-Zigaretten und andere Nikotinprodukte neu besteuert werden können.

• **Suche nach Nachfolger.** OÖ-SP-Interimschef und Ex-Minister Alois Stöger will nach der Rücktrittsankündigung von Noch-Landesrat Michael Lindner Anfang Mai einen neuen Chef für die Roten präsentieren. Bislang hat er angeblich bereits mit über 50 Kandidaten gesprochen. Manche, wie etwa LAWOG-Boss Frank Schneider, fühlen sich nicht gehört bzw. übergangen.

Pleitewelle geht weiter

Sogar Steyrer Apotheke ist in die Insolvenz gerutscht

Die heimische Wirtschaft hat gerade zu kämpfen. Oft müssen Sparpakete geschnürt oder auch Jobs reduziert werden – manchmal hilft das alles nichts, dann kommt es zu einer Insolvenz. Apotheken sind davon schon naturgemäß eher selten betroffen. Aber die Ausnahme bestätigt die Regel. So wie aktuell in Steyr, wo es sogar ein diesbezügliches Traditionsunternehmen erwischt hat.

Längerer Krankheitsverlauf. Schon seit einigen Jahren konnte der Bahnhof-Apothekenbetrieb Ph. MR. Franz Mühlberger OG in Steyr keinen richtigen Profit mehr erwirtschaften. Nun wurde das Sanierungsverfahren über die Apotheke, die an diesem Standort übrigens schon seit 1960 zu finden ist, eröffnet. Über die Höhe der Schulden ist nichts bekannt. Von der Insolvenz sollen sieben Dienstnehmer und zwei Pharmazeuten betroffen sein. Den-

noch gibt es für die Kunden und Mitarbeiter Hoffnung, denn die alleinvertretungsberechtigte Pharmazeutin aus Klosterneuburg (Bezirk Tulln/Niederösterreich) soll für die Apotheke bereits eine Fortführungsgarantie abgegeben haben. Und drei persönlich haftende Gesellschafter streben eine Sanierung mit anschließendem Verkauf der Apotheke an. ■



NEUSTART. Pflaster nach finanzieller Notlage.



MONATLICH GEWINNEN

Kassenbons sammeln und mit Glück
Einkauf in BAR zurückgewinnen!

Gilt für Einkäufe in den
INTERSPAR-Einkaufszentren

- Linz-Wegscheid, Helmholtzstraße 15
- Linz-Industriezeile 76
- Steyr, Ennser Straße 23

- Einkaufsbons im Glückstascherl sammeln
- Mit Glück den Monatseinkauf zurückgewinnen
- Bei der Schlussverlosung das große Los ziehen

GlücksTascherl

- 👍 Kaufbelege im Kuvert oder via Spar-App sammeln
- 👍 Mit Glück den Monatseinkauf IN BAR* zurückholen
- 👍 Bei der Schlussverlosung am 11.4.26 ein Auto gewinnen

Gilt für Einkäufe in den INTERSPAR-Einkaufszentren Linz-Wegscheid, Helmholtzstraße 15, Linz-Industriezeile 76 und Steyr, Ennser Straße 23

BARES, EIN AUTO & MEHR GEWINNEN*

SEAT
Porsche
Besuchen Sie die SEAT Händler in Linz: Porsche Linz und Porsche Linz Leonding

Ein SEAT
Im Wert von rund 15.000 Euro

Name: _____

Telefon oder E-Mail: _____

* Teilnahmebedingungen siehe Rückseite / SEAT-Symbolfoto, pinabay, AdobeStock



Kleider machen Leute – und **WENIGER PLATZ**

Petra Peschl lehrt das Loslassen und Aussortieren

Der Frühling ist die perfekte Zeit, um die Wohnung wieder einmal auf Vordermann zu bringen und insbesondere auch den Kleiderschrank auszumisten. Doch für viele ist das Loslassen von ihren Kleidungsstücken eine echte Herausforderung. „Denn oft hängen ganz bestimmte Erinnerungen an einem Stück oder es war auch teuer, sodass wir uns ungern davon trennen“, erklärt Farb- und Stilberaterin Petra Peschl aus Oberwolfen bei Steyr, die auch darauf weist, dass das Entrümpeln ein psychologischer Prozess ist.

Wäscheberg wird mehr. Wer sich dem nicht aussetzen will, kann das Problem allerdings nicht aussitzen. Denn es

kommen ja immer wieder neue Teile hinzu. Der Berg an Wäsche wird also stets größer, weshalb aus der Herausforderung irgendwann eine Überforderung werden könnte. Petra Peschl empfiehlt daher, sich aktiv mit der eigenen Garderobe auseinanderzusetzen und sich zu fragen: „Was brauche ich nun wirklich?“ Ein bewährter Trick, um dies zu veranschaulichen ist die „Kleiderbügel-Methode“: Alle Bügel zeigen in eine Richtung. Wenn ein Stück herausgenommen und angezogen wird, zeigt der Bügel danach in die entgegengesetzte Richtung. Nach einem Jahr wird überprüft, welche Stücke getragen wurden und welche nicht. Das erleichtert die Entscheidung und Peschl rät dann rigoros vorzugehen, sich aber dabei auch der ökologischen Konsequenzen des Tuns bewusst zu sein: „Zwei Behälter: einer für Dinge, die bleiben, einer für solche, die gehen müssen. Nichts kommt einfach weg, sondern bekommt eine neue Bestimmung. Kleidung kann gespendet oder weitergegeben werden, sodass sie ein schönes weiteres Leben erhält. Besonders gut funktioniert das mit Teilen, die man selbst nicht mehr trägt, die aber für andere wertvoll sein können.“

Der richtige Stil. Ein wichtiger Aspekt des Kleiderschrank-Checks ist auch die Frage, ob die vorhandene Kleidung den eigenen Stil und Figurtyp unterstreicht. „Viele bewahren auch Stücke auf, die ihnen eigentlich nicht stehen oder sogar kleine Makel betonen“, so die Expertin. Eine Farb- und Stilanalyse kann helfen, sich auf die passenden Farben und Schnitte zu konzentrieren. Sie empfiehlt, Kleidung nach Farben zu sortieren, um einen besseren Überblick zu behalten.

Nachhaltigkeit. Jährlich werden rund 150 Milliarden Kleidungsstücke produziert, doch 80 Milliarden davon erreichen nicht einmal den Konsumenten. „Es geht also nicht nur darum zuhause Platz zu schaffen, sondern generell bewusster zu konsumieren und Qualität über Quantität zu stellen“, betont Peschl. Statt auf kurzlebige Trends zu setzen,



STIL STATT VIEL. Die Expertin rät, sich bei den Einkäufen an einem individuellen Stil zu orientieren – das sei nachhaltig.

empfiehlt sie zeitlose Basics, die sich gut kombinieren lassen. Zudem können hochwertige Teile durch kleine Änderungen gerettet werden: „Ein Kleid kann zur Bluse werden, ein Rock lässt sich kürzen oder mit einem neuen Bund versehen.“

Befreiendes Gefühl. Wer sich überwindet, seinen Kleiderschrank auszumisten, wird mit einem Gefühl der Leichtigkeit belohnt. „Man glaubt es anfangs vielleicht kaum, aber es ist befreiend“, so Peschl. Sie empfiehlt, sich einen klaren Plan zu machen und Schritt für Schritt vorzugehen. Wichtig ist es, sich nicht nur von Ballast zu trennen, sondern auch dauerhaft den Ordnungsprozess abzurunden: „Ein strukturiertes System hilft, gar nicht erst den Überblick zu verlieren.“

HINTERGRUND

Entdecken Sie sich neu

Petra Peschl steht beratend zur Seite SCHILLERND. Mit viel Leidenschaft, Kreativität und langjähriger Erfahrung hilft die Farb- und Stilberaterin Petra Peschl unschlüssigen Menschen auch immer wieder dabei, dass sie sich in ihrer Kleidung nicht nur wohlfühlen, sondern damit auch ihre Persönlichkeit stärker zum Ausdruck bringen. Übrigens: Aussortieren bedeutet für Peschl nicht einfach wegwerfen, sondern kluges Weiterverwerten. Weitere Infos online: www.petra-peschl.at



WAS KANN WEG? Diese Frage sollten wir uns zumindest einmal im Jahr stellen



MÄRZ

GROSSES KINO.

Musik aus „König der Löwen“.

HAKUNA MATATA im Brucknerhaus

Unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie

Am 24. März steigt der Löwe im Brucknerhaus. Denn es gastiert „Der König der Löwen – The Music live in Concert“. Die magische Musik von Sir Elton John und Hans Zimmer vereint sich dabei, berührt und begeistert. Der Oscar-prämierte Soundtrack von Hans Zimmer prägt seit 27 Jahren den gleichnamigen Zeichentrickfilm mit Hits wie „Hakuna Matata“ und „Circle of Life“.

Fesselnde Anmut. Das Ensemble der Cinema Festival Symphonics unter der Leitung

von Stephen Ellery bringt dabei in Linz die emotionale Tiefe der Songs zum Leben. Solisten und Chor faszinieren mit ihren Stimmen, während kunstvolle Leinwand-Animationen die Zuschauer in die Savanne entführen. Ein Erlebnis für die ganze Familie, das die weltbekannte Geschichte von Simba und seinem Platz im Lebenszyklus erzählt.

► **Datum:** 24. März, 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at

SAHARA Blues

Wüstenmelodien: Ein Abend mit Afel Bocoum

Afrikanische Vibes kann man am 29. März in der Konzertreihe „Dugguna Afrika“ erleben. Im Steyrer Akku wird nämlich der „Sahara Blues“ präsentiert.

Afrikanische Perle. Im Mittelpunkt steht dabei der aus Niafunke bei Timbuktu/Mali stammende Sänger und Gitarrist Afel Bocoum. Er gilt als einer der herausragendsten Desert-Blues-Stars. Bocoums Musik wird als „Landschaft gewordener Ton“ beschrieben. Seine Stimme gilt als einer der Schätze Malis. Im Rahmen der 7. „African Pearls“-Tour von

Weltenklang verspricht dieses Konzert, die Herzen der Zuhörer zu berühren und die Kraft dieser Musik zu feiern.



KLANGWELTEN.

Afrikanische Vibes in Steyr.

► **Datum:** 29. März, 20 Uhr
Ort: Akku, Steyr
Info: www.akkusteyr.at

Weitere Tipps auf den nächsten Seiten



Oberösterreichs
führende
Gartengestalter
präsentieren

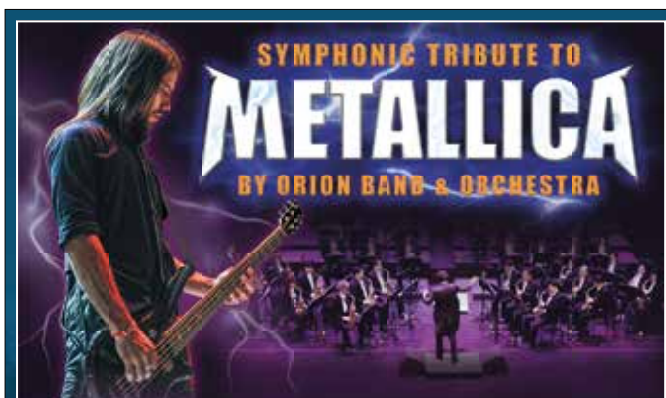
Zauber
DER SCHAUGÄRTEN

Blühendes
Österreich

Messe für Garten, Urlaub & Ausflug

4. – 6. April 25
MESSE WELS

Anzeigen



08.05.25 | Linz - Brucknerhaus



19.05.25 | Linz - Brucknerhaus

ÖÖNachrichten

TICKETS: WWW.COFO.AT

Tips total regional.



KOMMEN EINANDER NÄHER.
Eine Reise in die Gassen
der Seelenverwirrung.

→ SCHON GEHÖRT?

Das Spiel der IDENTITÄTEN

Ein Abend voller Humor und Reflexion in den Kammerspielen Linz

Mit Frühlingsbeginn blüht den Linzern in den Kammerspielen ein gehörige Portion Humor: Im Stück „James Brown trug Lockenwickler“ von Yasmina Reza dreht sich so ziemlich alles um Selbstfindung und Identitätssuche – nicht schwer-mütig, sondern stets ironisch.

Eine bunte Geschichte. Jacob, ein junger Mann in einer Pflegeeinrichtung, ist überzeugt, er sei die berühmte Sängerin Céline Dion. Doch dabei soll es allerdings nicht bleiben, denn er findet in Philippe einen unerwarteten Freund, der sich als Schwarzer identifizieren möchte, obwohl er weiß ist. Ge-

meinsam navigieren die beiden Protagonisten durch die verwirrenden Gewässer ihrer Selbstwahrnehmung und unterstützen sich gegenseitig in ihren außergewöhnlichen Vorstellungen.

Laufend Wendungen. Die Psychiaterin der Einrichtung verfolgt einen anderen Ansatz: Statt die beiden in ihre ursprünglichen Identitäten zurückzudrängen, ermutigt sie sie, sich selbst zu akzeptieren und ihre individuellen Wege zu finden. Reza, bekannt für ihren scharfen Witz und ihr Gespür für gesellschaftliche Themen, beleuchtet in diesem Stück die Komplexität von Identität, Selbstwahrnehmung, Emanzipation und das Streben nach Selbstakzeptanz. Ein Abend voller Lachen, Reflexion und unerwarteter Wendungen erwartet das Publikum – ein Muss für alle, die sich für die Fragen des Menschseins interessieren.

► **Datum:** ab 21. März, 19.30 Uhr
Ort: Kammerspiele, Linz
Info: www.landestheater-linz.at



ALLES THEATER.
Yasmina Rezas Stück „James Brown trug Lockenwickler“ sorgt für Lacher.

Thomas Olde Heuvelt
Orakel

An einem nebligen Wintermorgen entdecken Luca Wolf und Emma Reich ein mysteriöses Schiffswrack mit dem Namen „Orakel“ auf einem Blumenfeld. Als Emma neugierig hineinklettert, verschwindet sie spurlos. Nachdem elf weitere Menschen vermisst werden, wird Okkult-Spezialist Robert Grim hinzugezogen.

Verlag: Ronin Hörverlag



Sandra Grimm

Mimi Zuckerperle und die Zauberbäckerei - Band 3

Mimi Zuckerperle ist eine talentierte Zauberbäckerin, deren Gefühle sich auf ihre Backwerke übertragen. Manchmal explodieren ihre Törtchen, was die Hexe Furunkel vom Backprüfungsamt als gefährlich erachtet. Nun muss Mimi auf Weltreise gehen, um Zutaten für eine magische Knuspertorte zu besorgen.

Verlag: Arena Verlag GmbH



Oliver Hilmes

Ein Ende und ein Anfang

Sommer 1945: Das Dritte Reich ist am Ende, eine neue Zeit beginnt. Wie erleben Sieger und Besiegte diesen Sommer? Auf der Potsdamer Konferenz bestimmen die „Großen Drei“ die Geschichte. Oliver Hilmes fängt die Atmosphäre ein.

Verlag: Der Audio Verlag



Als CD-Hörbuch und/oder Download verfügbar.



FESTIVAL

Wels im Puppenrausch Figurentheaterfestival

Sieben Tage wird Wels wieder ein Mekka für Puppentheaterfans und Animationsprogramme. Das 33. Welser Figurentheaterfestival und das Young Animation Festival vereinen Künstler aus acht Nationen. 38 Vorstellungen in Spielstätten wie dem Stadttheater, dem Alten Schl8hof und dem Medienkulturhaus stehen dabei 2025 am Programm.

► **Datum:** 13. – 20. März
Ort: diverse Spielstätten Wels
Info: www.figurentheater-wels.at

KONZERT

Simply The Best – Die Tina Turner Story

Die mitreißende Hommage „Simply The Best – Die Tina Turner Story“ gastiert in Linz an der Donau. Im Brucknerhaus bringt die Show den einzigartigen Sound der Rock-Ikone zurück auf die Bühne. Coco Fletcher begeistert als perfekte Doppelgängerin und präsentiert eine energiegeladene Performance.



► **Datum:** 14. März, 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at



EIGENE WELT(EN).

Das Festival soll auch Mut machen.

Was macht DICH stark? NEXTCOMIC FESTIVAL

Ein Werkzeug der Hoffnung in tristen Zeiten

Vom 21. bis 24. März wird im Ursulinenhof und vom 21. bis 28. März in Partner-Institutionen in Linz und Oberösterreich die faszinierende Welt der sequenziellen und grafischen Kunst präsentiert – das nextcomic Festival 2025.

Comictherapie. In ihren gezeichneten Geschichten stellen Comic-Künstler Fragen und bieten Möglichkeiten zur persönlichen Verarbeitung an. Comics fördern die Bereitschaft, sich mit den Herausforderungen der Gegenwart auseinanderzusetzen. In einer Welt, die von Krisen, Konflikten und Kriegen geprägt ist, sind diese Themen aktueller denn je.

Grafische Medizin. Das Festival befasst sich mit der Bewältigung von Krisen, fördert Resilienz und macht Mut. Durch Ausstellungen, Workshops und Begegnungen wird der Frage nachgegangen, wie persönliche Krisen entstehen und überwunden werden können. Nextcomic – Österreichs einzigartiges Comicfestival – lädt somit auch heuer zu einer positiven Entdeckungsreise durch gezeichnete Welten ein. Fans können dabei Top-Comics, Graphic Novels, Kinder- und Kunstcomics sowie Artverwandtes wie Illustration und Cartoons entdecken.

► **Datum:** 21. – 28. März
Ort: Ursulinenhof Linz
Info: www.nextcomic.org

➔ SCHON GELESEN?

Martin Mosebach

Die Richtige

Zwei Frauen, ein Maler und eine Warnung: „Werden Sie nicht sein Modell!“ Von den Menschen, die mit dem Maler Louis Creutz in Berührung kommen, profitiert er, solange sie ihm nützlich sind, und dann lässt er sie fallen. Ein virtuoso erzählter Roman über die Abgründe in menschlichen Beziehungen, über Kunst und Leben, Liebe und Macht.

Verlag: dtv



María Ospina Pizano

Für kurze Zeit nur hier

Unbemerkt von den Menschen hinter den Fenstern umkreisen Zugvögel das trügerische Licht des Wolkenkratzers in Manhattan. Zahllose Wesen fliegen, kuscheln, kriechen, und werden Zeuge menschlicher Krisen und Hoffnungen. Aus einzigartiger Perspektive wird der amerikanische Kontinent als zusammenhängender Organismus begriffen.

Verlag: Unionsverlag

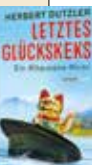


Herbert Dutzler

Letztes Glücksskeks - Ein Altaussee-Krimi

Franz Gasperlmaier muss Yin und Yang wieder in Einklang bringen, als eine chinesische Delegation in Altaussee ankommt. Während er sie zu Highlights führt, geschieht ein Mord. Der Krimi beleuchtet den Umgang einer Region, die so schön ist, dass die ganze Welt zu Besuch kommen möchte.

Verlag: Haymon Verlag



Liebe Leseratten, auf www.city-magazin.at verlosen wir immer wieder tolle Bücher.



Mickey 17

Action Sci-Fi/Komödie. Mickey Barnes arbeitet auf einem Raumschiff und muss als ausgewählter „Entbehrlicher“ so manch gefährliche Situation meistern. Dabei stirbt er nicht selten - wird in Folge aber sofort wieder mit Hilfe eines Bioprinters als Klon „neu geschaffen“. Doch eines Tages stirbt er nicht - und das ist gar nicht gut.

Filmstart: 6. März



Schneewittchen

Fantasy. Schneewittchen ist wunderschön. Deshalb wird ihre Stiefmutter, die böse Königin, vom Neid zerfressen. Spieglein, Spieglein an der Wand... Wir verlosen für diese neue Realverfilmung mit computeranimierten Elementen 3 x 2 Tickets, Popcorn & Cola im Hollywood Megaplex PlusCity.

www.city-magazin.at

Filmstart: 20. März



WITZ DES MONATS

Ein Firmenchef kommt verstört nach Hause. „Aber Günther, was ist denn mir Dir los?“ fragt ihn seine Frau. „Ach, Liebling, ich habe heut' nur so aus Spaß den Eignungstest für unsere Lehrlinge gemacht. Ich sage Dir, echt ein Glück, dass ich schon Direktor bin!“



WARUM BEGINNT DIE HAUPTSENDEZEIT IM DEUTSCHEN & ÖSTERREICHISCHEN FERNSEHEN UM 20.15 UHR?



20.15

Der Grund ist leicht erklärt und liegt lange zurück: Die ARD-Nachrichtensendung „Tagesschau“ wird in Deutschland seit den 1950er-Jahren täglich von 20 bis 20.15 Uhr ausgestrahlt. Sie ist bis heute mit durchschnittlich über 10 Millionen Zuschauern die meistgesehene Nachrichtensendung unserer Nachbarn. Ihr Sendungsende

markiert also seit rund 75 Jahren den Start der Prime Time. Und Österreich hat sich seit den 1960er-Jahren unabänderlich daran orientiert. Versuche deutscher Privatsender das zu ändern, gingen Ende der neunziger Jahre schief, weil passable Quoten um 20 Uhr einfach nicht zu erreichen waren. So kehrten Sat1, Pro 7 und Co. dann auch wieder zur gewohnten Primetime um 20.15 Uhr zurück. Übrigens: Im Schweizer Fernsehen starten Filme um 20 Uhr, in Frankreich meist um 20.45 Uhr.

BIZARRO



SCHWEDENRÄTSEL

Keimfreiheit	fein gemahlene Raffinade	fränk.: Hausflur	Vulkan	Abk.: Ost-süd-ost	Buch der Bibel	Bezirk	arbeiten	altröm. Toten-tage	Löffel-biskuit	frühere Nährwert-Einheit	Geburts-stätte	Schnur am Fessel-ballon
					Frage-wort		an-kleben, fest-kleben					
drei Musizie-rende				eng-lisch: zwei			ital.: Kasse				ital.Urein-wohner	
brit. Frau-enname			Krank-heits-höhe-punkt	öster-r. Schrift-steller (Peter ...)				öster-r. Maler (Gus-tav ...)				
Same in der ess-baren Frucht		Heil-gehilfe		Fluss in Peru			fries. Männer-name			Boden-senke		
					Abk.: Handels-gesetz-buch	Hafen auf Hok-kaido		Hemd in T-Form		griech. Göttin		
Halfter				Ein-beulung	Kampf-ort 333 vor Christus	ehrbar				franz.: Gesetz		
ohne Vorbe-halt							feiner Kohlen-staub	Fluss zum Bristol-kanal				
Chief Infor-mation Officer				für den Verzehr geeignet				Fluss in Schott-land	Platz, Stelle (Mz.)			
engl.: rot	Kfz-Zeichen Dorn-birn	Binde-wort			Kfz-Zeichen Matters-burg	Vorn. d. Unter-halters Carrell						
		Bauch-fett des Schweines				Software-nutzer						
arab. Mär-chen-vogel			Bruder Jakobs (A.T.)				Garnitur					

■■■■■O■■■E■■■H■■■B■■■H■■■
 ASEPISZANPICKEN
 TRIOITWOCASSAIO
 ■ANN■■■HANDKEKLMIT
 ■UAA■■■ENENNOITAL
 OBSTKERN■■■LITATE
 ■ZAUM■■■HONETTLOI
 ■UNBEDINGT■■■SEVERN
 ■C■■■O■■■ESSBAR■■■H■■■ORTE
 ■K■■■A■■■LS■■■RUDI
 RED■■■F■■■LO■■■M■■■USER
 ■ROK■■■ESAUSET



THEATER

GOTT – Grenzen der Selbstbestimmung

Die Tribüne Linz bringt „Gott“ von Ferdinand von Schirach auf die Bühne. Der 78-jährige Richard Gärtner möchte sein Leben legal beenden, doch seine Ärztin lehnt ab. Im Ethikrat entfaltet sich eine Debatte über Sterbehilfe und die Frage, ob Gärtner das Mittel erhalten soll.

► Datum: 20. März, 19.30 Uhr
Ort: Tribüne Linz
Info: www.tribuene-linz.at

KABARETT

Stermann & Grisseman
„Gags, Gags, Gags!“

Letztmalig live im Alten Schlachthof Wels zu sehen: Stermann & Grisseman verabschieden sich mit ihrem Programm „Gags, Gags, Gags“. Humorvolle Beschimpfungen, Nonsens und bizarres Entertainment werden dabei den Abend prägen. Echte Fans wissen, dass das ein Abend voller Gags und Polemik wird.



► Datum: 28. März, 20 Uhr
Ort: Alter Schlachthof, Wels
Info: www.schlachthofwels.at



BÜHNE FÜR ZWEI.
Gabriele Deutsch
und Ferry Öllinger
als Briefreunde.

LOVE LETTERS im Theater Phönix

Gabriele Deutsch und Ferry Öllinger brillieren

Eine szenische Lesung des amerikanischen Autors A.R. Gurney präsentiert aktuell das Theater Phönix. Für „Love Letters“ stehen die Publikums- liebhaber Gabriele Deutsch und Ferry Öllinger auf der Linzer Bühne.

Berührende Geschichte.

Eine Frau und ein Mann, seit ihrer Kindheit verbunden, schreiben einander über die Jahre. Aus ihren Leben, die nicht unterschiedlicher sein könnten, berichtend. Und egal, was auch immer passiert, diese Beziehung ist beiden spürbar wichtig. Und so schreibt Melissa, aus gutem Hause stammend, von ihren Vorstößen im Kunstbetrieb und

ihrem schwierigen Familienleben, und Andrew erzählt, dass er nach oben will, um sich Wohlstand zu sichern. Immer im Hinterkopf: Da ist jemand, der mich wirklich versteht. Auch wenn diese – nicht immer konfliktfreie – Zuneigung nur in Briefen greifbar wird.

Ausgezeichnet. Das Time Magazine wählte das Stück einst zu den fünf besten Theaterstücken der 1980er Jahre, 1990 wurde schließlich Autor A.R. Gurney für „Love Letters“ sogar für den Pulitzer-Preis nominiert.

► Datum: bis 6. April
Ort: Theater Phönix, Linz
Info: www.theater-phoenix.at

➔ AUSSTELLUNGEN

Erwin Wurm Photographic Sculptures

Erwin Wurm, einer der renommiertesten zeitgenössischen Künstler Österreichs, wird im Francisco Carolinum vom 6.3. bis 7.9. mit einer Ausstellung geehrt. Gezeigt werden Arbeiten, die Wurms innovative Ansätze zur Skulptur widerspiegeln. Seine oft ironischen Werke integrieren Fotografie und Video, um die flüchtigen Aspekte seiner „skulpturalen Handlungen“ festzuhalten.

► Datum: 6. März – 7. September
Ort: Francisco Carolinum, Linz
Info: www.oekultur.at



Andrea Auer mother of pearls

Die Künstlerin Andrea Auer lädt vom 18.3 bis 17.8. zu einer Entdeckungsreise ins Schlossmuseum Linz ein. Dabei trifft Kreativität auf Innovation. Ihre erste Einzelausstellung zeigt übergroße Perlen aus Frischhaltefolie und faszinierenden Bakelit-Schmuck. Auer verbindet minimalistisches Design mit alltäglichen Materialien und beleuchtet die sozialgeschichtliche Bedeutung von Bakelit.

► Datum: 18. März – 17. August
Ort: Schlossmuseum, Linz
Info: www.oekultur.at



Tierschutz geht uns alle an

pelzhandel jetzt
stoppen!

vier-pfoten.at/pelzhandel



FRANZOBEL: Hundert Wörter...

... für Schnee. Eine Lesung über die Eroberung des Nordpols.

► **Datum:** 6. März, 19:30 Uhr
Ort: Stifterhaus, Linz
Info: www.stifterhaus.at



Andorra

Theater. Ein hartes Stück gesellschaftlicher Realität.

► **Datum:** ab 8. März, 19:30 Uhr
Ort: Tribüne Linz
Info: www.tribune-linz.at



Romeo Kaltenbrunner

Kabarett. Ein junger Mühlviertler entfacht ein Kopfkino.

► **Datum:** 11. März, 20 Uhr
Ort: Posthof, Linz
Info: www.posthof.at



FAB FOX

Show. Die atemberaubende Welt der Magie und Illusionen.

► **Datum:** 15. März, 20 Uhr
Ort: TipsArena, Linz
Info: www.fabfox.at



WEBUILD Energiesparmesse

Event. Österreichs führende Messe für erneuerbare Energien.

► **Datum:** 7. - 9. März
Ort: Messe Wels
Info: www.energiesparmesse.at



Vintage Flohmarkt

Event. Frauen- und Männermode - am und auf dem Wasser.

► **Datum:** 9. März, 12 Uhr
Ort: Salonschiff Fräulein Florentine
Info: www.frl-florentine.at



Swing time - social dance

Event. Crash-Course für Beginner. Beschwingt ins Wochenende.

► **Datum:** 13. März, 19:30 Uhr
Ort: Röda, Steyr
Info: www.roda.at



Autofrühling

Messe. Die Zukunft der Mobilität mit den neuesten Modellen.

► **Datum:** 15. & 16. März, 9 Uhr
Ort: Designcenter, Linz
Info: www.design-center.at



Die Udo Jürgens Story

Konzert. Hommage an den Grandseigneur der Unterhaltungsmusik.

► **Datum:** 7. März, 20 Uhr
Ort: Spinnerei Traun
Info: www.spinnerei.kulturpark.at



Schneekönigin

Musical. Zwischen Traumwelt und Wirklichkeit.

► **Datum:** 9. März, 15 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at



Reinhold Messner Live

Lesung. Leben am Limit. Einer der bedeutendsten Grenzgänger.

► **Datum:** 14. März, 19:30
Ort: Kürnberghalle, Leonding
Info: www.leonding.at



Ich fliege himmelwärts

Matinée. Ungezähmte Pferde. Eine Lesung mit Barockgitarre.

► **Datum:** 16. März, 11 Uhr
Ort: Lentos, Linz
Info: www.lentos.at



Liegekonzert

Konzert. Die kraftvolle Wirkung der Musik liegend spüren.

► **Datum:** 8. März, 19 Uhr
Ort: Medienkulturhaus, Wels
Info: www.medienkulturhaus.at



Massachusetts - BEE GEES...

... Musical. Ein weltweit einzigartiges Live-Erlebnis.

► **Datum:** 10. März, 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at



Blonder Engel

Konzert. Der Linzer Singer-Songwriter in schönem Ambiente.

► **Datum:** 14. März, 19:30 Uhr
Ort: Bergschloß, Linz
Info: www.dasbergschloessl.at



Grease-Hitmusical

Musical. Eines der erfolgreichsten Musicals aller Zeiten.

► **Datum:** 18. März
Ort: TipsArena, Linz
Info: www.oeticket.com



Frühjahrserwachen

Botanik. Sich von den Boten des Frühlings küssen lassen.

► **Datum:** ab 8. März
Ort: Botanischer Garten, Linz
Info: www.botanischergarten.linz.at



Sol Jang Trio

Konzert. Nimm meine Hand - eine Reise durch lyrischen Jazz.

► **Datum:** 11. März, 20 Uhr
Ort: Alter Schlachthof, Wels
Info: www.schlachthofwels.at



Die Schnecke und der...

...Buckelwahl. Geschichte einer ungewöhnlichen Freundschaft.

► **Datum:** 15. März, 16 Uhr
Ort: Kuddel Muddel, Linz
Info: www.kuddelmuddel.at



Das Phantom der Oper

Musical. Hochkarätige Starbesetzung & spektakuläres Bühnenbild.

► **Datum:** 19. März, 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at



Semmel Concerts Entertainment GmbH präsentiert



Grease
 DAS HITMUSICAL

ENGLICH
 DAS ORIGINAL!
 Direkt aus LONDON

18.03.2025 TIPSARENA, LINZ

TICKETS & INFOS: OETICKET.COM, WIEN-TICKET.AT

oeticket* Wien Ticket: semmel.de Tips total regional SHOW))) FACTORY Radio Arabella S semmel.de

Disney
 IN CONCERT
 FOLLOW YOUR DREAMS

DIE NEUE SHOW 2025



16.05.2025 TIPSARENA, LINZ

TICKETS & INFOS: OETICKET.COM

oeticket* Disney CONCERTS Tips total regional SHOW))) FACTORY Radio Arabella S semmel.de

Handwerk 2025

Messe. Fachmesse für Holz, Metall, Werkzeug, Farbe & Handel.

► **Datum:** 19. – 21. März
Ort: Messegelände, Wels
Info: www.handwerk-wels.at

**Kunst- und Designmarkt**

Event. Hier findet man das Einzigartige & Individuelle.

► **Datum:** 22. & 23. März, 10 Uhr
Ort: Tabakfabrik, Linz
Info: www.tabakfabrik-linz.at

**Science Busters**

Kabarett. Planet B. Die Kelly Family der Naturwissenschaften.

► **Datum:** 26. März, 19:30 Uhr
Ort: Stadttheater Greif, Wels
Info: www.sciencebusters.at

**LAUTER**

Literarisches Konzert. Stephan Roiss liest, Gigi Gratt spielt.

► **Datum:** 20. März, 20 Uhr
Ort: Röda, Steyr
Info: www.roda.at

**Janoschs Apfelmännchen**

Theater. Ein märchenhaftes Figurentheaterstück für Kinder.

► **Datum:** 22. & 23. März, 10 Uhr
Ort: Akku, Steyr
Info: www.aku-steyr.at

**#DREI: Tschaikowskis...**

...Manfred. Ein Abend mit zwei Programmsinfonien.

► **Datum:** 28. März, 19:30 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at

**Die Eiskönigin 1 & 2**

Show. Ein eindrucksvolle Showspektakel auf Eis.

► **Datum:** 21. März, 18 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at

**Ballett: Schwanensee**

Film. Die stärkste Geschichte über Liebe, Verrat und Vergebung.

► **Datum:** 23. März, 14 Uhr
Ort: City Kino, Linz
Info: www.movement.at

**4. Weinmesse**

Kulinarik. Für Gourmets: Eine Explosion der Geschmacksnerven.

► **Datum:** 28. März, 14 Uhr
Ort: Bergschlössl, Linz
Info: www.dasbergschloessl.at

**Masters of Dirt**

Show. Freestyle-Athleten zeigen unglaubliche Stunts auf Rädern.

► **Datum:** 22. & 23. März
Ort: TipsArena, Linz
Info: www.mastersofdirt.com

**Um die Ecke**

Theater. Zwei Figuren erkunden den Zauber des Unbekannten.

► **Datum:** ab 23. März, 11 & 10 Uhr
Ort: Unteres Vestibül Kammerspiele
Info: www.landestheater-linz.at

**Back to the 90's**

Event. Eine Zeitreise ins kunterbunte Jahrzehnt. Tanzen & feiern.

► **Datum:** 29. März, 21 Uhr
Ort: Tabakfabrik, Linz
Info: www.tabakfabrik-linz.at

**Be Yourself.**

Ball. Lebensfreude pur: der 5. Afrikanische Frühlingsball.

► **Datum:** 22. März, 19 Uhr
Ort: Café Central, Linz
Info: www.centallinz.at

**MUSICAL NIGHT**

Event. Ein Feuerwerk der Emotionen mit Songs von Klassikern.

► **Datum:** 23. & 27. März
Ort: Altes Theater, Steyr
Info: www.steyr.at

**One of these Pink Floyd...**

...Tributes. Eine musikalische Hingabe der besonderen Art.

► **Datum:** 29. März, 20 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at

**Vorschau April****Täglich grüßt das Murmeltier**

Musical. Die Geschichte einer wiederholten Reise eines Mannes zu sich selbst.

► **Datum:** 10. – 12. April
Ort: Altes Theater, Steyr
Info: www.steyr.at

**Die Bremer Stadtmusikanten**

Theater. Ein fantastisches Klangmärchen zum Mitmachen.

► **Datum:** 13. April, 10:30 Uhr
Ort: Theater Kornspeicher, Wels
Info: www.kornspeicher.at

Die letzten Tage der...

...Menschheit. Musik & Lesung mit Karl Markovics.

► **Datum:** 28. April, 19:30 Uhr
Ort: Brucknerhaus, Linz
Info: www.brucknerhaus.at

MITTAGSMENÜ

Alhartinger Hof
WIRTSCHAUS**Menü 1: 13,90****Menü 2: 12,90**

mit Tagessuppe oder kleinem Salat

Montag bis Freitag

11:30 - 14 Uhr

solange der Vorrat reicht

**www.alhartingerhof.com**Hainzenbachstraße 86 | 4060 Leonding
0732 68 25 59 | office@alhartingerhof.com

Rapso®
DAS ORIGINAL

- ernährungsphysiologisch besonders wertvoll
- 100% reines Rapsöl-schonend gepresst
- für Salate, zum Backen, Braten und Frittieren
- Vertragsanbau aus Österreich

OHNE GENTECHNIK
Kontrolle durch approved body

100% reines Rapsöl
Aus kontrolliertem Anbau

0,75 L
Natürlich aus Österreich

Weitere Informationen können angefordert werden bei: VOG AG, Bäckermühlweg 44, A-4030 Linz oder unter www.rapso.at



KULT IM *CITY!*

UNSER MÄRZ-MORDILLO, DER FÜR STAUNEN SORGT.

LEUTE

SPANNEND. Grasser-Urteil im März bekannt

2020 wurde Ex-Finanzminister Karl-Heinz Grasser, der in Linz auch für die Einmietung der Finanz in den Terminal Tower am Bahnhof verantwortlich ist, in der Causa Buwog (nicht rechtskräftig) zu acht Jahren Haft verurteilt. Die letztinstanzliche Berufungsverhandlung vor dem Obersten Gerichtshof (OGH) findet nun endlich zwischen dem 20. und 25. März statt. Zeitgleich wird auch über Walter Meischberger und Peter Hohegger entschieden.

ERFASST. 77 % der GWG-Mieter sind Österreicher

Die Linzer FPÖ hat die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Linz (GWG) um Auskunft darüber ersucht, wie sich die Bevölkerungsstruktur in ihren beinahe 20.000 Mietwohnungen darstellt. Fazit: Ende des vergangenen Jahres war jeder vierte Mieter mittlerweile nicht mehr Österreicher – im Vergleich relativ hoch ist der Ausländeranteil im Linzer Süden (29 %). In Linz-Mitte sind es 25 % der Mieter, im Linzer Norden (Urfahr) gar nur mehr 15 Prozent, was wohl auch mit dem älteren Gebäudebestand zusammenhängen dürfte.



EINTAUCHEN. Die Ocean Film Tour ermöglicht tiefe Einblicke – auf www.city-magazin.at verlosen wir Tickets.



Back in the City: Die Ocean Film Tour

Sehenswerte Filme am 15.3. im Linzer Central

Auch in diesem Jahr gibt die „Ocean Film Tour“ Menschen eine Stimme, deren Geschichten beeindrucken und weitererzählt werden sollen. Gezeigt werden fünf Filme – inklusive Rahmenprogramm dauert eine Veranstaltung knapp drei Stunden.

Große Abenteuer. So erzählt etwa „Row of Life“ von Angela Madsen, einer ehemaligen Paralympionikin, die alles erreicht hat und für ein letztes, großes Abenteuer, für ihren Lebenstraum noch einmal alles riskiert.

Blaue Welt. „Kelp!“ wiederum ist eine Doku über die

gleichnamige Seegrasart. Der Film zeigt innovative Möglichkeiten auf, welche die Pflanze für die Landwirtschaft, die Fischerei und für Biokraftstoffe bereithält. „Nika“ glänzt bei der Tour als ein Umweltportrait, einer ganz besonderen Freundschaft zwischen Mensch und Tier. Und mit Ethan Ewing, Griffin Colapinto, Seth Moniz und ihrem Film „Triology“ sind auch drei der besten Surfer der Welt Teil des Programms. Ein filmischer Leckerbissen ist der Film „7 Beats per Minute“, in dem die Apnoetaucherin Jessea Lu zeigt, wie Tiefen zu neuer Höhe gereichen.

START

LEBEN

VORSORGE. Zeckenimpfung ab sofort in Linz

Die Zeckenschutz-Impfaktion im Neuen Rathaus Linz (gegenüber Haupteingang) ist angelaufen. Geimpft wird bis 30. Mai, jeweils Montag-Freitag 7.30-12.30 Uhr und montags auch von 14-17 Uhr. Dafür ist eine Online-Terminvereinbarung erforderlich (www.linz.at/zecken-schutzimpfung). Ohne Termin wird am 29. März und am 24. Mai, jeweils zwischen 9-14 Uhr.

THEATER. Vorhang auf für junges Publikum



Am 20. März, dem Welttag des Theaters für junges Publikum,

öffnet auch das Landestheater Linz seine Türen für eine besondere Vorstellung (Kostenbeitrag 5 Euro). 100 Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren bekommen dabei zwischen 14.30 und 17.30 Uhr die Möglichkeit auch im Gespräch mit Mitarbeitern einmal Theaterluft zu schnuppern. Intendant Hermann Schneider wird das junge Publikum dabei sogar persönlich begrüßen. Anmeldungen bitte via Mail an: seidabei@landestheater-linz.at

AUFGEKEHRT

Jetzt is oiso da Wahlverliera Babler mit sein RIIIIIESEN-Ego und no mehr Glück, wos wos hast, doch no Vizekanzla

Mehr Glück ois...

wurn. Da sag no amoi ana, dass leeres Blabla allane ned reicht, um was zu reißen. Da Andi hot uns zagt, wies geht!



MEDIOGENES: Mei Landstraße is net deppert!

Zeitung zeichnete ein doch überzeichnetes Bild unserer Shoppingmeile

Natürlich versteht sich auch das CITY! Magazin als ein kritisches Medium. Allerdings kann man es auch übertreiben. So wie zuletzt eine Tageszeitung, die über den „desaströsen Zustand“ der Landstraße schrieb und dabei den Eindruck erweckte, dass es dort eh nur noch Kebab-Standln, Wettbüros und Tristesse gäbe und die Politik unsere Einkaufsmeile heruntergewirtschaftet hätte. Wer die Linzer Landstraße regelmäßig frequentiert, der wird sicher ein differenzierteres Bild der Situation haben. Denn es gibt dort auch Eleganz, viele Kunden und deshalb auch nicht selten längere Schlangen an den Kassen.

Fair bleiben. Natürlich hat die Linzer Einkaufsmeile schon bessere Zeiten gesehen. Und für kleinere Erledigungen ist die Innenstadt auch nicht so attraktiv, weil die geschmalzenen Parkgebühren dann nicht mehr in Relation stehen – insbesondere im Vergleich mit einem der Einkaufszentren am Rande der Stadt. Und es braucht auch wie in Wels so jemanden wie einen Kümmerer oder Ansprechpartner, der die Leerstände in der City ins Visier nimmt. Allerdings ist auch zu sagen, dass es schon den Immobilienbesitzern obliegt, zu welchen Konditionen diese ein Objekt an den Handel vermieten, weshalb Geschäfte halt mitunter auch einmal länger leer stehen. Das sieht zwar nicht super fein aus, ist aber deswegen nicht gleich „desaströs“.

Der FRÜHBERUFENE

Biogärtner Karl Ploberger ist mit seinem grünen Daumen zur Top-Marke geworden



Radiolegende **Walter Witzany** im Gespräch

Journalist, ORF-Aushängeschild, Autor und natürlich der „Biogärtner Österreichs“ – das alles und noch viel mehr ist Karl „Plo“ Ploberger (65). So legendär wie er selbst, sind auch seine Gartenreisen und sein Rückzugsort, seine Villa „Karulli“ in Seewalchen am Attersee. Der Name des Hauses steht übrigens für die Eigentümer „Karl und Ulli“, seine Frau, die dem Publikumsliebbling auch im idyllischen Privatgarten zur Hand geht.

Karl, der Frühling steht vor der Tür. Hobby-Gärtner sagen ja oft, dass das die schönste Jahreszeit ist. Auch für Dich?

Früher war das eindeutig der Frühling. Heute liebe ich als älterer Mensch eher den Herbst. Der ist so beschaulich ruhig. Aber ohne Zweifel, gerade die letzten Tage gibt's mindestens ein Mal am Tag einen Gartenrundgang, um zu schauen, was schon alles so sprießt.

Was sollte jetzt im März jeder Gärtner schon unbedingt machen?

Geduld und Gelassenheit üben. Nichts übereilen. Meist ist man mit vielen Arbeiten zu früh dran. Gerade in Zeiten eines sich veränderten Klimas müssen wir mit vielen Spätfrosttagen rechnen. Und das bremst das Wachstum von frisch gesetzten Pflanzen enorm.

Hast Du eine Frühjahrsregel parat, die Du mit uns teilen würdest?

Diese ersten Frühlingstage wirklich genießen, nur wenig eingreifen und der Natur ein wenig Chance geben. Das letzte Herbstlaub, das noch herumliegt, liegen lassen. Es ist nicht „Mist“ sondern es ist Unterschlupf für viele Nützlinge. Bitte immer bedenken: Der Garten soll nicht ein aufgeräumtes Wohnzimmer sein.

Wie wurdest Du zum Biogärtner der Nation, der Bücher schreibt, TV-Sendungen und Gartenreisen macht?



LUSTIG WAR ES.

Karl Ploberger auf Kaffeepause mit Walter Witzany im Traxlmayr.

Begonnen hat alles als 6-jähriger Bub, da habe ich mit meinem Vater zu Gärtnern begonnen. Mit 14 Jahren hatte ich schon mein erstes Gewächshaus gebaut und das Garteln – so hab ich es immer genannt – hat mich nicht mehr losgelassen. Beruflich habe ich zunächst 7 Jahre beim Kurier als Chronik-Journalist gearbeitet, ehe ich ins ORF-Landesstudio OÖ kam. Dort schlug ich dann eine Naturgartenserie vor, und das war der Beginn. Radio, TV, dann mein erstes Buch „Der Garten für intelligente Faule“ und die Gartenreisen. Mittlerweile sind fast 40 Jahre vergangen und das Garteln macht mir noch immer Spaß. (lacht) **Was macht mehr Spaß – in Deinem wunderschönen Garten am Attersee garteln, Bücher schreiben oder Reisen machen?**

Die Mischung machts, das ist der große Reiz an meinem Job, der eigentlich mein Hobby ist. Übrigens: Vom Sternzeichen bin ich Zwilling und damit ist wohl alles klar – der möchte immer alles gleichzeitig. Am liebsten reisen und daheim garteln...

Was wäre ein Alternativjob für Dich gewesen, wenn Medien und Garteln nicht so viel Raum in Deinem Leben eingenommen hätten?

Manchmal denke ich mir im nächsten Leben werde ich praktischer Arzt am Land. Als „Blumendoktor“ ist man ja sehr oft auch Therapeut. Und das helfen an sich liegt mir insgesamt.

Hat eigentlich jeder einen grünen Daumen, aber manche wissen es halt nicht?

Es kommt bloß auf das Wollen an. So ist auch nicht gleich jeder zum Marathonläufer geboren. Viele männliche Begleiter für ihre Frauen, werden erstaunlicher Weise bei so einer Gartenreise plötzlich selbst auch zu Gartenenthusiasten.

Viele unserer Leser leben in der City, nicht jeder kann da naturgemäß Haus und Garten haben. Was empfehlst Du Menschen, die sich ihr derzeit vielleicht ja noch tristes Balkonien in ein kleines Paradies umwandeln wollen?

Schau, lieber Walter, ich hab ja selbst

Karl Ploberger im WordRap

Geburtstag: 20. 6. 1959
Geburtsort: Vöcklabruck
Arbeitsort: Garten

Ein guter Tag... beginnt mit einem Gang durch den Garten
Mein Lebensmotto... nett zu anderen sein, dann sind sie auch zu dir nett
Ich lese gerade... zu viel
Meine Frau nennt mich... einen Pensionisten, der nicht ruhen will
Nicht so gern habe ich... Leute, die nicht ehrlich sind
Fit bleibe ich... weil ich jede Woche trainieren gehe
Der Herbst... ist genau meine Zeit
Eingegangen ist mir... schon viel, aber ich hab einen großen Komposthaufen:)
Schnecken... wie zum Paradies die Schlange, gehört die Schnecke zum Garten
Unkrautvernichter... gibt es für mich nicht
Englischer Rasen... ist schön, aber ich brauche ihn nicht
Mein größter Schatz... meine Frau

auch acht Jahre lang in Urfahr in einer Wohnung mit 1,5 Quadratmeter Balkon gelebt – und es war ein blühender Dschungel mit allem was dazu gehört: Paradeiser, Gurken, Paprika, viele Kräuter, Blumen und sogar 20 Bonsais! Wichtig ist nur von Beginn an zu überlegen, wie versorge ich die Pflanzen im Sommer mit Wasser, wenn ich ein paar Tage weg bin. Bei großer Hitze ist sonst die Balkonpracht in zwei, drei Tagen nur noch Heu...

Was denkst Du eigentlich über den Klimawandel, und was sollen Stadtpolitiker tun, damit es auch in urbanen Räumen mehr grüne Lebensqualität und weniger Hitzeinseln im Sommer gibt?

Keine Frage, der Klimawandel findet statt und ist zumindest großteils vom Menschen gemacht. Umso wichtiger ist es, dass wir verantwortungsvoll agieren, in vielerlei Hinsicht, damit auch unsere Kinder und Kindeskindern noch eine lebenswerte Zukunft haben. Und den Stadtpolitikern rufe ich entgegen: Pflanzte Bäume, es gibt immer eine Lösung. Selbst U-Bahnen lassen sich mitten durch die Stadt, durch Kanal-, Wasser- und Stromleitungen bauen. Hier geht es nur um den Willen. Bäume in Trögen sind ungefähr so wie Menschen, die Nahrung über eine Infusion zugeführt bekommen. Eine absolute Notlösung, aber doch bitte nichts auf Dauer. Lieber zehn Bäume perfekt pflanzen – in Wien gibt's da übrigens viele tolle Beispiele – als 100 Bäume im Blumenkisterl.

Würde Dich ein Bürgermeister als Berater engagieren wollen, Interesse?

Ich mache oft Beratungen, aber ganz ohne große Öffentlichkeit. Und ich weiß, dass ich viel Erfahrungen bei meinen Reisen, bei meinen vielen TV-Sendungen und – ich bin ja bekanntlich eine gesprächiger Typ (lacht) – bei den vielen Plaudereien mit

Experten gesammelt habe. Ich helfe zudem immer gerne. Warum also nicht?

Du bist mit 65 nun seit letztem Juli offiziell auch schon Rentner, aber Dein Terminkalender ist immer noch randvoll. Was sagt Deine Frau dazu?

Brems Dich ein. Und ich versuche das.
Was steht als Nächstes an? Es kommt ja schon wieder ein neues Buch...

Ja, es erscheint Mitte März und ist durch Zufall entstanden. Ich trainiere ja fleißig – das ist das Wichtigste im Alter, ich will meine Muskeln ja behalten. Und dabei hab ich einen Trainer kennengelernt mit dem ich Vorträge gemacht habe. Da haben wir den Körper dem Garten gegenübergestellt. Und herausgekommen ist so das Buch „Garten fit, Körper fit“. Was zum Beispiel beim Körper die Ernährung ist, ist im Garten die richtige Düngung. Und im TV gibt's mich in „ÖÖ-Heute“ und ab April wieder mit „Natur im Garten“. Bei den Reisen steht wieder einmal England am Plan, dann Spanien, Luxemburg und – für die gibt es noch Restplätze – eine Fernreise nach Singapur und Malaysia im Oktober. Ein Traum, ich war im Jänner bereits dort.
Du hast ja hunderte Gartenreisen gemacht. Gibt es einen Ort, den Du gerne noch einmal besuchen würdest?

Ich war ja schon einmal mit der Kamera ganz exklusiv im Garten von King Charles in Highgrove – nur ohne King halt. Das würde ich gerne noch einmal machen. Gerne auch mit King. (zwickert)

Wie lange möchtest Du noch als Biogärtner der Nation aktiv sein?

Ich mach so lange weiter, so lange es mir Spaß macht und mich die Leute mögen. Aber eines sage ich Dir, lieber Walter: Bevor ich mit dem Rollator unterwegs sein muss, hör ich bestimmt auf, dann bleib ich nur noch in meinem Garten. ■



» Im Gartenbau gibt es nicht nur Schwarz oder Weiß – es gibt viele Wege, die zum Ziel führen.

Karl Ploberger



GEWINNEN

Wir verlosen drei Bücher

Es gibt „Erste Hilfe“ für Ihren Garten HANDSIGNIERT. Auf unserer Website www.city-magazin.at verlosen wir von Karl Ploberger – u.a. mit seinem grünen Daumen – signierte Bücher mit dem Titel „Erste Hilfe – im Garten für intelligente Faule“. Das Buch bietet schnelle und praktische Lösungen – manchmal auch Aufrufe zur Gelassenheit.



Stahlstadt-STECKERHELD

Unter der mächtigen Stahlkarosserie des BYD Seal U DM-i glänzt ein elektrisierendes SUV

In und um die großen Städte sind rein elektrische und elektrifizierte Autos in ihrem Metier: Denn die Lademöglichkeiten sind gerade im Zentralraum mannigfaltig und die (in vielen Fällen unbegründete) Reichweitsorge ist bei 15 bis 20 Kilometern Fahrtstrecke wohl auch kein begründetes Angstthema. Auf dem Gebiet glänzt jedenfalls die Marke BYD, was auch die Zulassungszahlen untermauern.

Akku und Tank. Nun legt BYD ein Schäuferl nach: Zum rein elektrischen SUV namens Seal U gesellt sich seit Kurzem auch die hier präsentierte Plug-in-Variante, also mit Stecker. Die nennt sich DM-i und fährt in zwei Varianten – Boost als Fronttriebler, Design als Allradler – vor. Beide mit 18,3 Kilowattstunden großem Akku, was 80 respektive 70 Kilometer E-Reichweite gewährt. Das macht den 4,77 Meter langen Fünftürer zu einer interessanten Option im urbanen Umfeld. Eben, weil er lokal emissionsfrei und leise unterwegs ist. Und wer doch die große Osterferienfahrt plant: 60-Liter-Tank und Akku beschieren dem knapp zwei Tonnen schweren SUV gut tausend Kilometer Reichweite.

Elektronische Helferlein. Der Chinese mit zwei Motoren an Bord beschleunigt vehement, gibt sich bei der Lenkung präzise und wartet mit einer umfassenden



FORMSCHÖN. Der BYD Seal U DM-i ist ein Plug-in-Hybrid mit rund tausend Kilometer Reichweite.



Serienmitgift auf. Darunter auch etliche Assistenzsysteme, die das Fahren vereinfachen, wie etwa Toter-Winkel-Assistent, Verkehrszeichenerkennung, Geschwindigkeitswarner oder Spurhalteassistent.

Leicht bedienbar. Der Seal U DM-i ist innen zudem akkurat verarbeitet, die Menüführung des Infotainments ist kinderleicht erlernbar, Sitz- und Lenkradheizung sind auch mit an Bord und der Kofferraum mit elektrischer Heckklappe fasst stattliche 425 Liter. Preislich startet der Seal U DM-i bei 37.500 Euro in der Ausstattungslinie Boost. In der Design-Version mit in Summe sogar drei Motoren an Bord kostet er ab 44.500 Euro. ■

TECHNIK IM ÜBERBLICK

BYD Seal U DM-i Boost

Ein Auto für alle Fälle & viel Stauraum

HARDFACTS. Benzinmotor: R4, 16V, 1.498 cm³, 72 kW/98 PS

Elektromotor: 145 kW/197 PS

Antrieb: Frontantrieb

Höchstgeschwindigkeit: 170 km/h

Beschleunigung 0-100 km/h: 8,9 s

WLTP-Verbrauch: 0,9 Liter

L/B/H: 4.775/1.890/1.670 mm

Radstand: 2.765 mm

Eigen-/zul. Gesamtgewicht: 1.940/2.350 kg

Kofferraum: 425-1.440 Liter

Fotos: Volkswagen, Ford, Renault Communications, BYD

LEISTBARE E-MOBILITÄT ZUM PREIS EINES VERBRENNERS IN TOP-AUSSTATTUNG. BIS ZU 230 KW LADELEISTUNG. OPTIMALER ALLRADANTRIEB.

BYD SEALION 7

ab € 47.890,-
inkl. E-Mobilitätsbonus*



CO₂ Emission kombiniert: 0g/km (WLTP), Stromverbrauch kombiniert: 16,6-18,2 kWh/100km (WLTP), Reichweite kombiniert: bis zu 502 km (WLTP). *Unverbindl. empf. Aktionspreis inkl. MwSt. beinhaltet das Österreich-Paket um € 390,- inkl. MwSt (Ladekabel, Veloursmatten, Unterbodenschutz etc.), sowie € 2.400,- E-Mobilitätsbonus inkl. MwSt. Gültig bis auf Widerruf. Antriebsbatterie-Garantie: 8 Jahre oder 200.000 km. Symbolfotos. Stand: Jänner 2025. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



BYD
BUILD YOUR DREAMS

PICHLER
Vertrauen gibt Sicherheit

AUTOHAUS PICHLER GmbH, Lagerstraße 1, 4481 Asten, T: 07224/66142-0
BYD Store PlusCity, Plus-Kauf-Straße 7, 4061 Pasching, T: 0650/3085847

Schmidberger

www.schmidberger.co.at

Linzer Straße 56, 4531 Kematen a.d.Krems, T: 07228/6436
Linzer Straße 185, 4614 Marchtrenk, T: 07243/50505

FORD CAPRI.

Das Kultauto der 1970er- und 1980er bringt Ford nun als Stromer.



R WIE RETRO. Renault lässt den R4 (oben) und den R5 (unten) wieder aufleben.

HINTERGRUND

Retro und Vintage sind „in“

Gerade unsichere Zeiten stützen den Trend **NOSTALGIE**. Vieles, was es schon lange gibt, ist wieder schick geworden – längst nicht nur im Auto-bereich. Retro vermittelt auch ein Gefühl von Freiheit, Besonderheit und erinnert an die eigene Jugend. Dazu kommt in herausfordernden Zeiten die Sehnsucht nach Entschleunigung und einer besseren Welt.



RETROWELLE nimmt Fahrt auf

In der Stadt punkten Autohersteller mit E-Modellen und bereits bekannten Markennamen

Elektromobilität ist vor allem in und um die Städte groß in Mode und trifft dabei auf einen zweiten Trend: die Retrowelle. Das haben auch die Autohersteller erkannt und darauf reagiert. Am besten erkennbar am Revival bereits etablierter Autoikonen aus den 1960er- und 1970er-Jahren. Hier ein paar Beispiele.

Bully-Revival. So hat beispielsweise VW vor wenigen Jahren den ID.Buzz auf den Markt gebracht. Der rein elektrisch betriebene Bus ist optisch bewusst an den legendären „Bulli“ angelehnt und erfreut sich bei Städtern wie auf dem Land größter

Beliebtheit. VW hat den elektrischen „Bulli“ unlängst neu aufgelegt; und in seiner stärksten Variante bietet der lokal emissionsfreie Siebensitzer bis zu 340 PS.

Zwei Rückkehrer. Auch Renault hat die Zeichen der Zeit erkannt und setzt auf die Retrowelle. Seit Anfang des Jahres haben die Franzosen den R5 im Angebot. Der Ahnherr, damals freilich als Verbrenner, lief anno 1972 vom Band. Dieses Mal fährt der Fünfsitzer rein elektrisch vor und ist als 3,92 Meter langer Fünftürer vor allem als wendiger Stadtfliker positioniert. Der Verkauf lief laut Renault „sehr gut an“. Der R5, frisch gebackenes „Car of the Year“, sei ein „Strahlemann“ und ein „Sonnenschein“. Vor allem die Nachfrage nach der Variante mit

der (günstigeren) kleinen Batterie – dies ist besonders im urbanen Umfeld ein wichtiges Thema – sei enorm. Damit nicht genug, legen die Franzosen im Sommer noch ein Schäuferl nach. Dann kommt der 4,14 Meter lange R4 zu den Händlern. Er punktet mit Retrodesign, variablem Innenraum und einem Seitenfenster über dem 375-Liter-Kofferraum; wie schon sein Ahnherr aus dem Jahr 1961.

Capri und Mustang. Und auch Ford blieb nicht untätig. Das beweisen die US-Amerikaner mit der Neuauflage des Capri. Anders als der Verbrenner von 1968 bis 1986 fährt der Wagen nun als sogenanntes SUV-Coupé und rein elektrisch vor. Die Verkaufszahlen sind laut Ford bis dato zufriedenstellend. Er punkte mit 600 Kilometern Reichweite, seinem großen Kofferraum und eben mit seinem Namen. Es ist übrigens nicht der erste Stromer von Ford, der sich den Namen eines Kultautos der Marke borgt. Der erste rein elektrische Ford hört seit 2020 schließlich auf den Namen Mustang – mit dem Zusatz Mach-E. ■



BULLI IS BACK.

VW hat den ID.Buzz optisch bewusst an den legendären „Bulli“ angelehnt.

Julia REHBERGER
Kräuterpädagogin & Pilzberaterin

**AUF SCHRITT
& TRITT ...**



Sie ist nicht nur eine Puppenstube für viele seltene Schmetterlingsarten, sondern auch DIE altbekannte Heilerin. Wer hat sie nicht schon einmal zu spüren bekommen, wer kennt dieses brennend-kribbelnde Gefühl von ihr, der Brennnessel, nicht? Doch kaum jemandem ist bewusst, was dieses Wunderkraut noch so alles kann. Seit uralten Zeiten wird sie als vielseitiges Heilkraut verwendet, um Menschen, Tieren und Pflanzen bei der

DIE BRENNNESSEL reinigt Körper, Geist & Verstand

Genesung zu helfen und viele Bauernregeln zeugen von der langen Bekanntheit und Verwendung der Brennnessel bis tief in die keltisch/germanische Zeit hinein. Ihre Eigenschaften reichen von stoffwechselanregend, entschlackend und blutbildend bis hin zu blutdruck- und cholesterinsenkend. Zu ihren vielen Inhaltsstoffen zählen unter anderem Kieselsäure und viele essentielle Mineralien und Spurenelemente, wie unter anderem Magnesium, Eisen und Kalium, welche uns im Gleichgewicht halten und stärken.

Gerade jetzt. Vor allem in der Fastenzeit ist sie eine wunderbare Verbündete, um sich von Innen zu reinigen und Angesammeltes an Ballast

los zu werden – körperlich und mental. Wer bewusst fastet, spürt oft eine neue Klarheit und Leichtigkeit, nicht nur auf der Waage, sondern auch im Geist. Die Brennnessel erinnert uns daran, dass in dem,

was wir manchmal als störend empfinden, oft eine große Kraft steckt, wenn wir sie nur zu nutzen wissen. Reinigen bedeutet auch umdenken, erkennen, lösen sowie loslassen. Haben Sie Lust diese Reise zu erleben? Dann kontaktieren Sie mich und erfahren Sie mehr über Wildkräuter wie die Brennnessel, Unterstützung beim Fasten und natürlich auch über meine Kursangebote. Sie können mich gerne über Facebook oder meine Homepage kontaktieren: www.deine-gesundheitsschwester.com



Ist da der **WURM** DRINNEN?

Mit Regenwürmern kommt die ganze Natur in die Gänge

AUFLOCKERND ESEN. Die Regenwürmer, die fleißigen Helfer für einen naturnahen Garten, stehen bereits in den Startlöchern. Sie haben ein hoch entwickeltes Nervensystem und werden durchschnittlich zwischen drei und acht Jahre alt.



Die Gartensaison steht vor der Tür, und die eifrigen kleinen Helfer sind bereits am Werk: In Österreich gibt es rund 60 verschiedene Arten von Regenwürmern, weltweit sind es sogar 3.000. Sie lockern den Boden, sodass Wasser leichter versickern kann und auch die Durchlüftung verbessert wird. Zudem sorgen sie mit ihren Ausscheidungen für eine natürliche Düngung. Denn sie zersetzen abgestorbene Pflanzenreste und bereichern dabei den Boden auf natürliche Weise mit Nährstoffen. Gerade in den ohnehin so raren urbanen Grünbereichen sind sie besonders wichtig – und nachdem jetzt die Gartenzeit ansteht, gilt es, noch mehr auf diese Helfer aufzupassen.

So hilft man. Mindestens eine „wilde Ecke“ gehört in jeden Garten, riet der Naturschutzbund erst unlängst anlässlich

des Tages des Regenwurms am 15. Februar. Ein solcher Gartenbereich sollte so wenig wie möglich gemäht werden. Generell gilt, je weniger oft gemäht wird und je höher das Gras ist, desto wohler fühlen sich Regenwürmer. Viele verschiedene heimische Blütenpflanzen denen er ganz natürlich beim Wachsen hilft, können dann seltenen Wildbienenarten und weiteren Bestäubern nahrhaften Nektar und Pollen bieten. Und außerdem ist der Regenwurm für zahlreiche heimische Tiere wie Igel und Vögel eine unverzichtbare Nahrungsquelle. Wirkliche Gefahren für das Überleben der Population drohen dem Regenwurm aber hauptsächlich durch Pestizide und Herbizide mit dem Wirkstoff Glyphosat sowie durch die zunehmende Bodenversiegelung, die ihm v.a. immer mehr Lebensraum in den Städten nimmt. ■

RETRO TV. Erinnern Sie sich noch an diesen Pinocchio?

Mit dieser TV-Rubrik möchten wir bei einem Teil unserer Leserschaft Kindheitserinnerungen wecken, da viele Serien bereits in Vergessenheit geraten sind und Kinder die Welt ja noch mit anderen Augen sehen. So erging es auch dem Autor dieser Zeilen mit der italienischen Miniserie „Pinocchio“ (1972), die wahrscheinlich gar nicht wirklich für ein Kinderpublikum gedacht war. Das lag weniger an den erotischen Reizen der guten Fee Gina Lollobrigida, sondern an der düsteren Atmosphäre – insbesondere durch



die Darstellung bitterer Armut, von der ein Wirtschaftswunderkind keine Vorstellung mehr hatte. Zudem waren der reudige Fuchs und der Straßenkater wirklich sehr böse – und all diese Widrigkeiten wurden noch mit beklemmender Filmmusik unterlegt. Heutige Helikoptereltern würden ihren Kindern so etwas wohl nicht mehr antun.

ZUM FÜRCHTEN. Dieser Pinocchio war gewöhnungsbedürftig.



🐾 Zuhause GESUCHT 🐾

In den Tierheimen warten viele gestrandete Seelen



»Mango & Kiwi«

Sieben charmante Nymphensittiche warten auf ein neues Plätzchen. Diese sozialen Tiere fühlen sich im Schwarm am wohlsten, deshalb werden sie zumindest als Paar vermittelt. Für ihr Glück

brauchen sie ihren täglichen Freiflug sowie ein geräumiges Zimmervoliere. Nymphensittiche werden bis zu 20 Jahre alt.

Weil sich seine Besitzer scheiden ließen, musste der Kater ins Tierheim. Mit seinen 11 Jahren wünscht er sich Geborgenheit und Ruhe. Er ist sehr dominant. Deshalb wäre er als Einzelkater am glücklichsten. Er ist Freigang gewöhnt und er möchte weiterhin seine Streifzüge genießen.



»Zipi«

LINZ: Mostnystraße 16, Tel.: 0732/24 78 87



»Odette«

Die 1-jährige Französische Bulldogge ist sehr umgänglich, lieb und menschenbezogen. Sie lässt sich leicht führen und ist am glücklichsten mit einem guten Mix aus Ruhe und Aktivitäten. Hunden gegenüber ist sie skeptisch, Katzen und andere Kleintiere sollten aufgrund ihres starken Jagdtriebes nicht im Haushalt leben.

Der 1 Jahre alte Kater ist mit seiner Schwester Sansa auf der Suche nach einem Zuhause. Er ist sehr zurückhaltend und ängstlich. Ven wird etwas Zeit brauchen, um Vertrauen aufzubauen. Ausgiebige Streicheleinheiten sowie Geduld ihm gegenüber werden es ihm erleichtern.



»Ven«

WELS: Tierheimstraße 40, Tel.: 07242/23 57 658



»Zoe«

Mit ihren 10 Jahren ist die Katze Zoe auf der Suche nach einem Zuhause auf Lebenszeit, an dem sie bleiben kann. Sie wurde in einem kränklichen Zustand ins Tierheim gebracht, hat sich aber gut erholt. Zoe ist wesensstark, selbstbewusst und liebevoll. Sie wünscht sich liebevolle und fürsorgliche Besitzer.

Auf einen guten Platz bei Menschen mit Hundeerfahrung hofft die 9-jährige Schäfermischlingshündin. Sie ist sehr wachsam, geht gerne mit ihren Bezugsmenschen spazieren und liebt Streicheleinheiten. Bella könnte sich ein neues Zuhause vorstellen, in dem ein älterer Rüde wohnt.



»Bella«

STEYR: Neustifter-Hauptstraße 11, Tel.: 07252/71650

ZEICHNEN LERNEN



FRAG doch mal...



Wie kann man selber Vogelfutter machen?

Rindertalg in einer Metzgerei kaufen, in einem Topf schmelzen und verschiedene Körner, geschälte Erdnüsse und Sonnenblumenkerne untermischen. Den Futterbrei in einen leeren Joghurtbecher füllen und einen stabilen Draht hineinstecken. Den Becher über Nacht im Kühlschrank lassen. Am nächsten Tag das freie Drahtende zu einer Schlaufe biegen, den Becher aufschneiden und lösen. Einen Ast suchen, der gut zu beobachten ist und das Futter an der gebogenen Schlaufe aufhängen.



Schönste Nebensache der Welt

Marketagent & PULS 4 Report lieferten intime Details

Im Schnitt erleben unsere Landsleute mittlerweile „erst“ mit 17,4 Jahren ihr „erstes Mal“. Vor 12 Jahren lag dieser Wert noch bei 16,7 Jahren. Der erste Orgasmus aber wird mehrheitlich nicht beim Sex, sondern durch Masturbation erlebt (58 %). Dieses Ergebnis zeigt, dass sexuelle Selbstentdeckung eine zentrale Rolle in der individuellen Entwicklung spielt.

Wunsch nach mehr. Trotz einer durchschnittlichen Sexhäufigkeit von 8,1 Mal pro Monat wünschen sich die meisten mehr Intimität. Die Idealvorstellung liegt im Schnitt bei 15,8 Mal pro Monat und somit fast doppelt so hoch. Zudem bleiben manche Wünsche nicht selten unausgesprochen – 45 % haben Sexfantasien, die sie ihrem Partner aber nicht mitteilen.

Viel Verunsicherung. In sozialen Medien scheint unter vielen „Selbstdarstellern“

» Selbstbestimmung und offene Kommunikation sind entscheidend – sei es beim ersten Mal, bei der Erfüllung von Fantasien oder beim Umgang mit Ängsten

Thomas Schwabl, GF von Marketagent

immer alles super zu sein. Der „Sex-Report“ beweist aber, dass das wahre Leben oft ganz anders ist. Denn sexuelle Unsicherheiten sind keine Seltenheit: 27 % fürchten, den Partner zu enttäuschen, 26 % haben Angst, ihn oder sie nicht befriedigen zu können. Auch die eigene Attraktivität bereitet oft Zweifel. Diese Unsicherheiten unterstreichen die Bedeutung offener Kommunikation.

Geld für Sex. Bezahlte Intimität ist laut dem Report ein fester Bestandteil der heimischen Sexualkultur – vor allem unter Männern. 39 % der hetero- oder bisexuellen Männer geben an, bereits einmal Sex gegen Bezahlung gehabt zu haben. Zum Vergleich: Bei den Frauen ist die Nutzung von gekauftem Sex eine Seltenheit: nur 1,8 % der weiblichen Befragten haben bereits einmal die Dienste eines Callboys in Anspruch genommen. ■



Aktuelle Sexhäufigkeit:

8 Mal
pro Monat



„Gut“ ist die durchschnittliche Note, die sich die Österreicher*innen für ihre Fähigkeiten im Bett geben



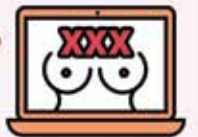
Masturbation:
10,5 Mal
pro Monat



45% haben unausgesprochene sexuelle Fantasien



14% fühlen sich durch Pornos im eigenen Sexualleben unter Druck gesetzt



Alter beim „ersten Mal“:

17,4 Jahre
(mw)



48% haben schon einmal einen Orgasmus vorgetäuscht



39%
(gelegentliche)
Vibrator-Nutzer*innen



50% hatten schon einmal einen One-Night-Stand





NOTRE-DAME IMMERSIVE.

Das Ars Electronica Center ermöglicht uns Einblicke in die Welt.

Besucher-REKORD

Ars Electronica begeistert über Jahrzehnte

Mehr als 170.000 Gäste zählte das Ars Electronica Center im Vorjahr, und mit mehr als 112.000 Besuchen an 18 verschiedenen Locations erzielte das Ars Electronica Festival gar eine Bestmarke. Ars Electronica Solutions begeisterte zudem mit einer Auftragsarbeit bislang mehr als 900.000 Besucher im Gasometer Oberhausen und realisierte Deep Spaces in Shanghai, Hangzhou und Zagreb. „Die Vielzahl und Bandbreite dieser Aktivitäten spiegelt unsere über Jahrzehnte aufgebauten und gefestigten Netzwerke rund um den Globus wider“, so **Gerfried Stocker**, Künstlerischer Geschäftsführer von Ars Electronica. Digitoll!

Ein echter BRUMMER

moto-austria Messe Wels ist ein Serienerfolg



ZWEIRAD-GLÜCK.

Tausende Fans stürmten die bereits dritte moto-austria in Wels.

Nach der Premiere im Jahr 2020 feierte die moto-austria heuer ihre dritte Auflage und ist damit schon ein Fixpunkt im Kalender der Messe Wels. 53.693 Besucher strömten im Februar auf das Messegelände, um sich am vielfältigen Action- und Vortragsprogramm sowie an den neuesten Trends und Angeboten rund um Motorräder und Roller zu erfreuen. Ein weiteres Highlight in der Messe-Arena: Die Pop-up Shows von Masters of Dirt. Dabei zeigten **Tobi Merz**, **Dominik Splitek** und **Gerhard „Jerry“ Mayr** Stunts wie Backflip, Superman und Tsunami.

I'm lovin' it

Prominent beim TaubenMac

Die McDonalds-Filiale am Linzer Taubenmarkt darf als eine von nur drei in ganz Österreich den Slogan „I'm Lovin' It“, der einst im Jahr 2003 mit Justin Timberlake eingeführt wurde, außen neben dem geschwungenen M quasi wie ein Logo ganz prominent platzieren. Franchise-nnehmer **Richard Jäger** freut's sichtlich!



PROMINENT.

Mitten im Herzen der City glänzt McDonalds mit bekanntem Slogan.



ÜBERGABE. Rudolf (Mitte) ist ein treuer „Glückstascherl“-Nutzer. Heuer wurde er dafür mit einem tollen Auto der Marke Seat belohnt. Porsche Inter-Standortchef Martin Jakic und die INTERSPAR-Ladies Sibylle Gramm (li.) und Astrid Himsl gratulierten herzlich.



Echt voll ABGEFAHREN

Das Glückstascherl brachte INTERSPAR-Kunden ein Auto

Wo gibt es das heute noch? Ja, richtig, bei INTERSPAR in Linz und Steyr! Da ist alles da, da, da - auch das Glückstascherl, das man nach seinem Einkauf nie vergessen sollte. Denn mit etwas Glück kann man dann Monat für Monat den Gegenwert seines Einkaufs - egal ob im Hyper-Markt oder bei einem der Shoppartner - in bar zurückgewinnen. Damit aber nicht genug: Bei der großen Schlussverlosung wird dann unter allen Teilnehmern noch ein SEAT-Flitzer verlost. Kürzlich freute sich darüber Herr **Rudolf S.** aus Linz. Wir freuen uns mit ihm!

Marchtrenk-Premiere

Krimi begeisterte mit Humor und Spannung



TURBULENT.

Das Publikum freute sich zu Recht auf einen kurzweiligen Abend.

Die OÖ-Premiere der rasanten Krimikomödie „Samstag, der 13.“ sorgte im KulturRaum TRENK.S in Marchtrenk für beste Unterhaltung. In Zusammenarbeit mit der Waldviertler Kammerbühne präsentierte das Kulturreferat der Stadt das Stück, in dem **Reinhard Nowak** und **Hubert Wolf** mit lebendigen Dialogen und überraschenden Wendungen brillierten und für einen gelungenen Abend sorgten. „Es ist wichtig für Marchtrenk, dass wir solche hochwertigen Kulturangebote bieten können“, zeigte sich Kulturstadträtin, LABg und Vizebürgermeisterin **Heidi Strauss** von dem Stück begeistert. Witziger als die Polizei erlaubt!



NEUER FP-KLUBOBMANN.

Thomas Dim (li.) übernimmt von Herwig Mahr.

BLAUE Weichenstellung

Klubobmann Mahr geht, Thomas Dim kommt

Der Vizebürgermeister von Ried im Innkreis und Landtagsabgeordnete **Thomas Dim** wurde einstimmig zum neuen FP-Klubobmann gewählt. Er wird nun am 1. April die Funktion von **Herwig Mahr**, der rund 10 Jahre die Fraktion im Landhaus führte, übernehmen. FP-Chef Manfred Haimbuchner dankte Mahr für die Zusammenarbeit und hob dessen „Hartnäckigkeit“ hervor. Die wird er politisch weiter aufblitzen lassen können, denn der 65-jährige will noch bis 2027 als einfacher Landtagsabgeordneter weiterarbeiten. Der Neue wiederum will mit „Innviertler Beharrlichkeit“ den Blauen Klub auch im Sinne Mahrs managen.



FÖRDERER. EAG-Boss Leonhard Schitter inmitten der Projekt-Umsetzer – Martin Lumetzberger (2. v.l.) freut sich.

6. Dach ÜBERM KOPF

Die Energie AG überließ Grundstück für das Sozialprojekt „DüK“

Vor mehr als einem Jahr startete die Kooperation der Energie AG (EAG) mit der Kolpingsfamilie Linz, der HTL 1 Bau & Design und dem Sozialverein B37 für das Sozialprojekt „Dach überm Kopf – DüK“, das Obdachlosen gewidmet ist. „Ein DüK ist ein zwei mal zwei Meter großer, modular aufgebauter kioskähnlicher und versperbarer Witterungsschutz aus Holz“, erklärt **Martin Lumetzberger** von der Kolpingsfamilie Linz. Nun konnte das sechste DüK auf einem Grundstück der Energie AG in Linz-Wegscheid aufgestellt und auch bereits bezogen werden. Danke der EAG!

Miss Verständnis

Welscher Frauentag-Kabarett

Zum Internationalen Frauentag am 8. März veranstaltet die Stadt Wels einen Kabarettabend: Am Dienstag, 11. März wird Ingrid Diem in der Stadthalle die Lachmuskeln des Publikums auf die Probe stellen. Bgm. Andreas Rabl und Vzbgm. Christa Raggl-Mühlberger: „Der Kabarettabend zum Internationalen Frauentag ist mittlerweile eine liebgewordene Tradition in Wels.“ Sehr erfreulich!



HINGEHEN!

Ingrid Diem tritt

demnächst in Wels auf.

Erkennen Sie ihn ...

Wer ist der Politiker, der hier als Rocker glänzt?

Im ganzen Land waren die Narren in mehr oder weniger origineller Verkleidung unterwegs. Hier auf unserem coolen Bild sehen Sie einen ranghohen Politiker. Erkennt? FP-Landesrat **Günther Steinkellner** lässt sich von einer kessen Gesetzeshüterin im US-Cop-Look dem Fotografen sogar in



ABGEFÜHRT.

Landesrat Steinkellner geht nicht in den Keller lachen.

Handschellen vorführen. Nachdem der Schlüssel für das Fesselwerkzeug nicht verloren ging, löste sich die Anhänglichkeit der jungen Dame aber schnell wieder. Schade eigentlich, wird sich jetzt vielleicht der eine oder andere echte Rocker denken, der gerne mit dem Landesrat die Rollen getauscht und sich dafür wohl nicht einmal hätte verkleiden müssen.



GROSSER MOMENT.

Legende Rühmann auf der „Wetten dass..?“-Couch in Linz.

HEINZ RÜHMANN in Linz

„Wetten, dass..?“ – Standing Ovation für den Mimen

Am 15. Jänner 1994 präsentierte **Thomas Gottschalk** den legendären Schauspieler **Heinz Rühmann** (91) als Stargast von „Wetten, dass..?“ in der Sporthalle auf der Linzer Gugl. Es sollte der letzte öffentliche Auftritt des beliebten Schauspielers werden. Nur wenige Monate später, nämlich am 3. Oktober 1994, starb Rühmann im Alter von 92 Jahren. In Linz schenkte er Millionen Zuschauern noch einmal sein Lachen – der heimische Top-Fotograf **Felix Nöbauer** hielt diesen Moment auf der Show-Couch fest.

Die Messe WEIN & GENUSS

Auch in diesem Jahr wieder ein absolutes Muss für Weinkenner

Die „Wein & Genuss Linz“ feierte im ihr 10-jähriges Jubiläum im Design Center und begeisterte zahlreiche Weinliebhaber. Mit fast 200 österreichischen Winzern, internationalen Spitzenbetrieben sowie einer starken steirischen Präsenz bot die Messe ein exklusives Genuss-Erlebnis. Initiator **Pepi Lehner** betonte die gewachsene Bedeutung der Veranstaltung, die weit über Oberösterreich hinaus Gäste aus Salzburg, Passau und Budweis anzog. Die überragende Qualität der Weine und Delikatessen machte das Event erneut zu einem Höhepunkt der heimischen Genuss-Szene. Prost!



TAUSENDE BESUCHER.

Genussbotschafter Pepi Lehner (li.) freute sich über zahlreichen Besuch. Unter anderem waren auch Landeshauptmann Thomas Stelzer und Wirtschaftslandesrat Markus Achleitner mit dabei.



GRATULATION. Die erfolgreichen Lehrlinge mit CEO Leonhard Schitter.

SPITZENniveau

Lehrlinge zeigten ihr Können

Von den 22 Elektro- und Metalltechniker-Lehrlingen der Energie AG haben 21 die Berufsschule und 19 die Lehrabschlussprüfung mit „Auszeichnung“ oder „Gutem Erfolg“ absolviert. Damit unterstreichen sie erneut das Spitzenniveau der Lehrausbildung in der Energie AG und starten nun als fertig ausgebildete Fachkräfte voll durch. Lehrwürdig!

Dr. Thomas
DUSCHLBAUER

ZU GUTER LETZT...

Achtung!
SATIRE



Angesichts der langwierigen Koalitionsverhandlungen stellt sich schon die Frage, ob man so etwas in Zukunft der Bevölkerung wirklich noch einmal zumuten sollte. Unzählige Bürger verharrten seit der Wahl wie nach einer kryogenischen Bestattung in einer Schockstarre, während andere sich dem Gebet hingaben oder gar esoterischen Praktiken zuwandten, um endlich die langersehnte Regierung zu bekommen.



Österreich als KLOlononie?



Donald, erhöere uns! Dabei wäre durchaus ein schneller Deal möglich gewesen. Denn nicht nur Kanada eignet sich als 51. Bundesstaat der USA, sondern auch Österreich hätte einen besonderen Reiz für Donald Trump, der bei uns einfach die Regierungsgeschäfte mitübernehmen könnte. Für ihn wäre Österreich keineswegs eines dieser verranzten Shithole-Countries, besiedelt von solch nichtswürdigen Kreaturen, die als Zuwanderer den Amerikanern sogar die Haustiere wegjausen würden. Im Gegenteil, für den allerwertesten Präsidenten wäre Österreich so etwas wie eine goldene Toilette, wo er sich zufrieden niederlässt. Ja, er würde sich freuen, diesen feinen Abort in Besitz zu nehmen, und wir dürften mit großer Ehrfurcht durch die Klobrille auf ihn hinaufblicken. Und das, was er dann auf uns herablässt, würden wir auch voller Dankbarkeit empfangen.

Make a Deal with us. Als die von ihm so bezeichneten Waldmenschen sind wir nämlich daran interessiert, seine großen Geschäfte als Nährstoff und Dünger für unseren Waldboden zu nutzen. Wir haben zwar kaum Metalle für Mikrochips und Autobatterien, aber wir sind dafür prädestiniert, seine Hinterlassenschaften so aufzubereiten, dass daraus auch so etwas wie eine seltene Erde entsteht, die uns Waldmenschen in Wohlstand erblühen lässt.

SHIT HAPPENS!

1265



© Ruthe/Distr. Bulls

Rede

Was wurde aus..?

Christoph Wurm

Der Jurist (Jg. 1968) war 24 Jahre lang für die Volkskreditbank (VKB) tätig - ab 2015 sogar als Generaldirektor. Er vertrat stets die Ansicht, dass man Jobs im Management nicht ewig ausüben sollte. Denn die viele Arbeit samt der großen Verantwortung nutzt einen sehr ab. Sein Credo „nicht nur schnelle Gewinne erzielen, sondern auch soziale und ökologische Belange berücksichtigen“ fand im Aufsichtsrat aber wenig Rückhalt. Auch deshalb nahm er 2021 den Hut.

Heimische Prominenz von gestern, heute betrachtet

Welch erlösendes Gefühl, nicht mehr die Verantwortung eines Bankdirektors tragen zu müssen. „Es war“, erzählt er, „als hätte ich einen 300 Kilogramm schweren Rucksack abgestellt.“ Seit vier Jahren stellt er sich anderen Herausforderungen. Sein Start-up „Firefly“ unterstützt Betriebe sowie Projekte, die oft im sozialen oder ökologischen Bereich angesiedelt sind. Es hilft ihnen, Chancen zu erkennen, Risiken zu minimieren und nachhaltig zu wirtschaften – ohne unangebrachte Sozialromantik. Ein Projekt, dass er gemeinsam mit der OÖ Landesregierung abwickelte, hatte das Ziel, Asylbewerber gleich nach ihrer Ankunft bei uns in sinnvolle Tätigkeiten einzubinden. Um auf das mitunter sehr schwere Los von Flüchtlingen aufmerksam zu machen, verbrachte der Ex-Banker sogar einmal eine eiskalte Nacht mit ihnen unter freiem Himmel. Und auch der Diözese Linz hilft er bei einem Projekt. Privat ist der Vater einer 18-jährigen Tochter gerne in der freien Natur unterwegs, liebt anspruchsvolle Skitouren oder auch Wildwasserfahrten.

EIN AUSSERGEWÖHNLICHER MENSCH. Bei allem, was Christoph Wurm (57) tut, fragt er sich stets: „Ist das sinnvoll?“

MIT BETONBELAG IN DIE ZUKUNFT



STEIN-ZEIT. Beton als Bodenbelag gewinnt an Beliebtheit, da er ebenso praktisch wie optisch ansprechend ist.

Wenn die Temperatur klettert, steigt auch die Lust, wieder mehr Zeit im Freien zu verbringen – somit rückt die Frage nach dem idealen Bodenbelag in den Mittelpunkt. Beton im Außenbereich und geschliffener Estrich im Wohnraum geben ein harmonisches Gesamtbild. Das in Steyr beheimatete Unternehmen Stein-Zeit verfügt über besondere Expertise und Erfahrung in diesem Bereich.

Beton im Außenbereich. Großflächige, fugenlose Betonböden sind gestockt oder geschliffen besonders widerstandsfähig. Sie eignen sich sowohl für den öffentlichen als auch für den Privatbereich. Plätze, Terrassen, Gehwege, Carports und Poolumrandungen bieten sich als ideale Anwendungsmöglichkeiten für Beton an.

Betonboden ist pflegeleicht, rutschfest, frostresistent und sehr belastbar.

Schönheit rund ums Haus. Stein-Zeit ist als Spezialist für Estrich und Betonböden kompetenter Berater über die vielen Anwendungsmöglichkeiten. Durch die Verbindung von höchster Qualität und moderner Technik bei der Ausführung der Arbeiten wird im Innen- und Außenbereich zeitlose Schönheit erlangt.

Anzeige

stein-zeit
design betonte böden
www.stein-zeit.at

OSTERN – OPER PRAG

»DIE ZAUBERFLÖTE« | Samstag, 19. April 2025 | 3 Tage

ab € **269,-**



SARDINIEN – DIE KARIBIK EUROPAS

- ✓ Linienflug mit Eurowings o.ä. von Salzburg nach Olbia & retour
- ✓ Alle Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- ✓ Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- ✓ 7x Übernachtung/Halbpension im 4* Hotel im Raum Castelsardo
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- ✓ Ausflug Olbia
- ✓ Ausflug Porto Cervo Costa Smeralda
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung bei den Transfers



8 TAGE



REISETERMINE 2025

AB/BIS SALZBURG

14.05.	€ 899,-	€ 759,-
24.05.	€ 899,-	€ 859,-
28.05.	€ 899,-	€ 799,-
07.06.	€ 999,-	€ 859,-
11.06.	€ 999,-	€ 859,-
14.06.	€ 999,-	€ 899,-
21.06.	€ 999,-	€ 899,-
25.06.	€ 999,-	€ 899,-
28.06.	€ 999,-	€ 799,-
13.09.	€ 999,-	€ 899,-

AB/BIS WIEN

04.04.	€ 899,-	€ 799,-
07.04.	€ 899,-	€ 799,-
05.05.	€ 959,-	€ 859,-
23.05.	€ 999,-	€ 899,-
30.05.	€ 999,-	€ 899,-
09.09.	€ 999,-	€ 899,-
12.10.	€ 999,-	€ 899,-

Exklusive Servicegebühr und Kurtaxe vor Ort im Hotel! EZ-Zuschlag: € 299,-

THV-AKTION
€ 100,-
pro Reisegast bis 02.04.2025

statt ab € **859,-**

pro Person ab € **759,-**

PORTUGALS HÖHEPUNKTE

- ✓ Flug mit TAP Air Portugal o.ä. von Wien nach Lissabon & retour (ggf. Umsteigeüberbindung)
- ✓ Alle Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- ✓ 2x Übernachtung im Hotel Comendador in Bombaral oder gleichwertig
- ✓ 2x Übernachtung im guten Mittelklassehotel in Fatima
- ✓ 2x Übernachtung im Hotel do Lago in Braga oder gleichwertig
- ✓ 1x Übernachtung im Hotel Cabecinho in Anadia oder gleichwertig
- ✓ 7x Frühstück
- ✓ Rundreise laut Programm
- ✓ Alle örtlichen Stadtführungen durch die Reiseleitung
- ✓ Alle örtlichen Steuern
- ✓ Alle Transfers und Rundreise im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Flughafen Lissabon



8 TAGE



Kulturpaket vorab zum Preis von € 139,- p.P. zubuchbar:
✓ Alle Eintritte in Klöstern, Museen und Sehenswürdigkeiten während der Rundreise wie angegeben

REISETERMINE AB/BIS WIEN

07.05.2025	€ 1.059,-	€ 959,-
14.05.2025	€ 1.099,-	€ 999,-
21.05.2025	€ 1.099,-	€ 999,-
28.05.2025	€ 1.099,-	€ 999,-
04.06.2025	€ 1.099,-	€ 999,-
16.09.2025	€ 1.099,-	€ 999,-
23.09.2025	€ 1.099,-	€ 999,-
07.10.2025	€ 1.099,-	€ 999,-
14.10.2025	€ 1.099,-	€ 999,-

Exklusive Eintritte!
Aufpreis Halbpension:
€ 159,- pro Person
EZ-Zuschlag: € 239,-
pro Person
EZ-Zuschlag ab
September: € 259,-
Kulturpaket ab
September: € 149,-

THV-AKTION
€ 100,-
pro Reisegast bis 02.04.2025

statt ab € **999,-**

pro Person ab € **899,-**



DUBAI ERLEBEN SIE DIE WELT AUS 1001 NACHT

- ✓ Flug mit einer renommierten Fluggesellschaft ab Wien oder Salzburg in die V.A.E. & retour
- ✓ Alle Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- ✓ Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- ✓ 5x Übernachtung/Frühstück im 4* Cophthorne Lakeview Hotel, 4* S-Hotel Al-Barsha, oder gleichwertig
- ✓ Ausflug Traditionelles Dubai
- ✓ Alle Transfers in modernen und klimatisierten Reisebussen
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung während der Ausflüge

Weitere Ausflüge vor Ort optional zubuchbar:

- ✓ Abendliche Dau-Fahrt auf dem Dubai-Creek inkl. Abendessen
- ✓ Wüstensafari mit dem Jeep inkl. Abendessen im Beduincamp
- ✓ Ausflug nach Abu Dhabi
- ✓ Ausflug modernes Dubai

THV-AKTION
€ 100,-
pro Reisegast bis 02.04.2025

statt ab € **899,-**

pro Person ab € **799,-**

Einzelzimmer-Zuschlag: € 199,-



FRÜHLINGSZAUBER IN PETRCANE BEI ZADAR – 4* HOTEL PINIJA DIREKT AM MEER

- ✓ 4x Übernachtung im 4* Hotel Pinija in Petrcane bei Zadar
- ✓ Doppelzimmer mit Dusche/WC
- ✓ 1x Willkommensgetränk
- ✓ 4x Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✓ Benützung Innen- & Außenpool (Öffnungszeiten lt. Aushang vor Ort)
- ✓ Benützung Fitnessraum
- ✓ W-Lan
- ✓ Parkplatz (bei PKW-Reise)

- Zusätzlich bei Busreise:
- ✓ 5-Tages-Busreise
- ✓ Ausflug Nin & Zadar
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen

THV-AKTION
€ 100,-
pro Reisegast bis 02.04.2025

statt ab € **459,-**

pro Person ab € **359,-**

REISETERMIN – BUSANREISE:

17.04.2025	€ 559,-	€ 459,-
------------	---------	---------

REISETERMIN – EIGENANREISE:

17.04.2025	€ 459,-	€ 359,-
------------	---------	---------

Exklusive Eintritte & Kurtaxe! Einzelzimmer-Zuschlag: € 104,-

MSC MUSICA

KANARISCHE INSELN & MADEIRA

- ✓ 8-tägige Schiffsreise inkl. Flug Wien – Teneriffa & retour
- ✓ Alle Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- ✓ Transfer Flughafen – Hafen Santa Cruz de Teneriffa & retour
- ✓ 7x Übernachtung an Bord
- ✓ Vollpension an Bord – Frühstück, Mittag- und Abendessen, Buffet-Restaurant 20 Stunden täglich geöffnet
- ✓ Ein- & Ausschiffungsgebühren



Teneriffa – Lanzarote – Fuerteventura – La Palma – Gran Canaria – Madeira – Teneriffa

Preise pro Person	23.11.2025 25.01.2026	30.11.2025 07.12.2025 14.12.2025 04.01.2026 11.01.2026 18.01.2026	01.02.2026 08.02.2026 15.02.2026 22.02.2026	16.11.2025 01.03.2026 08.03.2026 15.03.2026	Weihnachten 21.12.2025	Silvester 29.12.2025
-------------------	--------------------------	--	--	--	---------------------------	-------------------------

2-Bett-Innenkabine

Bella	IB	€ 949,-	€ 899,-	€ 999,-	€ 979,-	€ 1.259,-	€ 1.379,-
Deluxe	IRI	€ 999,-	€ 979,-	€ 1.049,-	€ 1.029,-	€ 1.299,-	€ 1.399,-

2-Bett-Meerblöckkabine

Bella**	OB	€ 1.039,-	€ 1.029,-	€ 1.099,-	€ 1.079,-	€ 1.359,-	€ 1.459,-
Deluxe	ORI	€ 1.099,-	€ 1.079,-	€ 1.159,-	€ 1.129,-	€ 1.439,-	€ 1.499,-

2-Bett-Balkonkabine

Bella	BB	€ 1.199,-	€ 1.199,-	€ 1.259,-	€ 1.229,-	€ 1.499,-	€ 1.569,-
Deluxe	BRI	€ 1.249,-	€ 1.249,-	€ 1.319,-	€ 1.299,-	€ 1.559,-	€ 1.639,-
Premium	BLI	€ 1.279,-	€ 1.279,-	€ 1.379,-	€ 1.329,-	€ 1.599,-	€ 1.679,-
Aurea	BA	€ 1.379,-	€ 1.379,-	€ 1.449,-	€ 1.429,-	€ 1.679,-	€ 1.799,-

THV-AKTION
€ 200,-
pro Reisegast bis 04.04.2025

statt ab € **1.149,-**

pro Person ab € **949,-**

€ 200,- Rabatt pro Person bereits abgezogen

Zusätzlich Hotel-Servicegebühr (obligatorisch) pro Person/Nacht: 2 – 12 Jahre: € 6,-; ab 12 Jahre: € 12,-.

Landausflüge während der Kreuzfahrt

exklusive. *teilweise sichteingeschränkt.

*Routen am 07.12.2025 und am 04.01.2026 variieren!



OSTERN POREC

- ✓ 4x Übernachtung im 4* Hotel in Porec (zB 4* Hotel Albatros, 4* Hotel Molindrio oder gleichwertig)
- ✓ Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC
- ✓ 1x Begrüßungsgetränk
- ✓ 4x Halbpension (Frühstücks- und Abendessenbuffet)
- ✓ Getränke zum Abendessen INKLUSIVE (Soft, Wasser, Wein und Bier)
- ✓ Musik am Abend in der Lobby
- ✓ Kurtaxe
- Zusätzlich bei Busreise:
- ✓ 5-Tages-Busreise
- ✓ Stadtrundgang Porec
- ✓ Ausflug Triest – Piran
- ✓ Deutschsprachige Reiseleitung bei den Ausflügen
- ✓ Ausflüge Rovinj

REISETERMIN – BUSANREISE:

17.04.2025	€ 549,-	€ 449,-
------------	---------	---------

REISETERMIN – EIGENANREISE:

17.04.2025	€ 399,-	€ 299,-
------------	---------	---------

Getränke zum Abendessen INKLUSIVE

THV-AKTION
€ 100,-
pro Reisegast bis 02.04.2025

statt ab € **399,-**

pro Person ab € **299,-**

Exklusive Eintritte! Einzelzimmer-Zuschlag: € 96,-
Kinderermäßigung im Zimmer bei 2 Vollzahlern (Buskosten extra): 0 – 3,99 Jahre: GRATIS; 4 – 6,99 Jahre: 70 %; 7 – 13,99 Jahre: 50 %; 14 – 17,99 Jahre: 20 %

Beratung & Buchung: Mo – Fr 8.00 – 18.00 Uhr, ☎ 0662 / 90650 od. www.thv-reisen.at

THV-Reisen GmbH, Leonhard-Posch-Weg 11, 5026 Salzburg, office@thv-reisen.at

Für Buchungen nach dem 01.07.2018 gelten die Bestimmungen des österreichischen Pauschalreisegesetzes (PRG) und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von THV-Reisen GmbH, die Sonderstrombedingungen bei einigen Reisen sowie die Einreisebestimmungen entnehmen Sie bitte dem Detailprogramm dieser, alles nachzulesen unter www.thv-reisen.at. Veranstalter: THV-Reisen GmbH, Leonhard-Posch-Weg 11, 5026 Salzburg. Insolvenzabsicherung mittels Insolvenzversicherung bei der Accelarat Insurance Europe SA. Als Abwickler fungiert Cover-District Ges.m.b.H., Hietzinger Hauptstraße 35 DG, 1130 Wien! Details zur Reiseleistungsausübungsberechtigung von THV-Reisen GmbH finden Sie auf der Webseite <https://www.gisa.at/abfrage> unter der GISA Zahl 17887618. Ein gültiger Reisepass ist für alle Reisen erforderlich! Druck- und Satzfehler vorbehalten!